



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



*Bilder: Thomas Scholz*

Baufortschritt in der Schlosskirche Droyßig. Nach erfolgter Verlegung der Fußbodenheizung folgte der Estrich.

Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 10
Gutenborn	ab 18
Kretzschau	ab 29
Schnaudertal	ab 30
Wetterzeube	ab 31

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Freitag, dem 28. Januar 2022

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:**  
Mittwoch, der 12. Januar 2022

**Annahmeschluss für gewerbliche Anzeigen:**  
Mittwoch, der 19. Januar 2022,  
9.00 Uhr

#### Impressum

Forstkurier  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

#### Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

#### Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
[www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

#### Erscheinungsweise:

Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

**Telefon:** 034425 414-0, **Fax:** 034425 27187

**E - Mail:** [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), **Internet:** [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

### Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

#### Alle Ämter

Montag 13:00 - 15:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch **Kein Sprechtag**  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 15:00 Uhr  
Freitag **Kein Sprechtag**

#### Sprechstunden Standesamt:

Montag **auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden**  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr  
Mittwoch **Kein Sprechtag**  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Freitag **auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden**  
**Telefon:** 034425 414-27  
**E-Mail:** [standesamt@vgem-dzf.de](mailto:standesamt@vgem-dzf.de)

Bei Besuchen gilt die jeweilige Verordnung des Burgenlandkreises.  
Die Kontrolle der Genesenen-, Impf- oder Testnachweise erfolgt in der Zentrale im Eingangsbereich oder durch Beschäftigte der Verwaltung für deren Besucherinnen und Besucher beim Einlass.

### Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Das Bürgerbüro ist für Bürgerinnen und Bürger geschlossen.

Bitte wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt in Droyßig unter der Telefonnummer: 034425 414 - 51 oder 52.

**E-Mail:** [Einwohnermeldeamt@vgem-dzf.de](mailto:Einwohnermeldeamt@vgem-dzf.de)

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
<b>ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 201-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 201-4950 oder 03441 201-4951
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Teirheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
MITNETZ STROM (Störungsrufnummer)	0800 2305070

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### Räum- und Streupflicht der Grundstückseigentümer

Der Winter steht vor der Tür, deshalb möchten wir die Bürger und Bürgerinnen nochmals über den Winterdienst und die Straßenreinigung informieren. Mit der Übertragung des Winterdienstes an die Grundstückseigentümer geht auch die Haftpflicht von der Kommune an diese über. Das bedeutet, dass im Schadensfall die Haftpflicht des Grundstückseigentümers heranzuziehen ist. Im Einzelfall heißt das, wenn ein Passant vor einem Grundstück, an dem der Winterdienst nur mangelhaft durchgeführt wurde, verunfallt, dann kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden. Bei Schneefall sind die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor den Grundstücken zu beräumen und abzustumpfen. Der Schnee darf nicht auf die Fahrbahn geräumt werden. Für die Schneeräumung hat sich der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten Streumaterial anzuschaffen. Es sollte ausschließlich nur Sand oder Splitt verwendet werden. Salz darf nur in geringer Menge zur Beseitigung von Blitzeis verwendet werden. Die Rückstände müssen nach ihrem Auftauen sofort beseitigt werden. Um einen ordnungsgemäßen Winterdienst durch die Gemeinden, bzw. deren Dienstleister ausführen zu können, ist es notwendig, möglichst alle Fahrbahnen von parkenden Fahrzeugen freizuhalten. Wir fordern alle Grundstückseigentümer auf, ihrer Räum und Streupflicht nachzukommen.

*Ihr Ordnungsamt*

### Information – 3G-Regel

Die **Verwaltung** der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst bleibt vorerst unter verstärkten Schutzvorkehrungen für den Besucherverkehr **zu den regulären Sprechzeiten offen**. Das heißt, Zutritt wird nur noch genesenen, geimpften oder getesteten Personen gewährt (3G-Modell). Dies gilt für Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen. Tests für Besucher werden grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt.

Ein Antigen-Schnelltest darf nur 24 Stunden, ein PCR-Test nur 48 Stunden alt sein und muss von einer anerkannten Teststelle durchgeführt und bestätigt werden.

Die Kontrolle der Genesenen-, Impf- oder Testnachweise erfolgt in der Zentrale im Eingangsbereich oder durch Beschäftigte der Verwaltung für deren Besucherinnen und Besucher beim Einlass. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes beim Betreten des Verwaltungsgebäudes ist für alle Personen verpflichtend.

Bitte nehmen Sie den Weg zur Verwaltung nur, wenn es unbedingt erforderlich ist!

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch telefonisch unter 034425 414-0 oder per E-Mail über [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de).



*Uwe Kraneis  
Verbandsgemeindegemeindevorstand*



Von guten Mächten treu und still umgeben  
behütet und getröstet wunderbar, –  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr;  
noch will das alte unsre Herzen quälen  
noch drückt uns böser Tage schwere Last,  
ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das Du uns geschaffen hast.

Und reichst Du uns  
den schweren Kelch, den bittern,  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus Deiner guten und geliebten Hand.  
Doch willst Du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann woll'n wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört Dir unser Leben ganz.  
Lass warm und hell die Kerzen heute flammen  
die Du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen!  
Wir wissen es, Dein Licht scheint in der Nacht.  
Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all Deiner Kinder hohen Lobgesang.  
Von guten Mächten wunderbar geborgen  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

(Dietrich Bonhoeffer)

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein überaus anspruchsvolles Jahr neigt sich langsam seinem Ende entgegen.

Das Jahr 2021 stellte uns vor große Herausforderungen und verlangte uns allen sehr viel ab! Am Ende dieses Jahres sollte aber die Zuversicht auf das neue Jahr 2022 überwiegen und uns allen Mut machen, diese nicht einfache Zeit zu überwinden. Das wird aber nur in einem Miteinander mit gegenseitigem Respekt und Nächstenliebe möglich sein.

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
für das neue Jahr*

*Gesundheit und Gelassenheit, Glück und Frieden.*

Herzlichst



*Uwe Kraneis  
Verbandsgemeindegemeindevorstand*



## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### 13. Deutscher Seniorentag (digital), Hannoversche Erklärung

25. November 2021, Pressemitteilung

#### Die älteren Generationen wollen sich mitverantwortlich an der Lösung der anstehenden gesellschaftlichen Herausforderungen beteiligen

Das ist die zentrale Botschaft der „Hannoverschen Erklärung“, die die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen gemeinsam mit ihren 125 Mitgliedsverbänden zum 13. Deutschen Seniorentag veröffentlicht hat. Neben einem klaren Bekenntnis zum Klimaschutz und zum Erhalt der Lebensgrundlagen als Aufgabe aller Generationen gelte es, mehr Gerechtigkeit zu schaffen. „Wir Älteren und Alten wollen unsere vielfältigen Erfahrungen in die Gestaltung einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft einbringen und unseren Beitrag zu einer lebendigen Zivilgesellschaft leisten“, heißt es in der Erklärung.

Die zunehmende gesellschaftliche und kulturelle Vielfalt wird von den BAGSO-Verbänden als Bereicherung und als Herausforderung beschrieben. Sie erfordere es, das Gemeinsame und Verbindende zu suchen. „Wir werden mit Zuversicht und gegenseitigem Vertrauen weiter an einer Gesellschaft arbeiten, die allen gleiche Chancen und Entfaltungsmöglichkeiten einräumt, egal zu welcher Generation oder sozialen Gruppe sie gehören“, so die Erklärung.

#### Zentrale seniorenpolitische Herausforderungen

Der Vorsitzende der BAGSO, Franz Müntefering, unterstrich bei der Vorstellung der Hannoverschen Erklärung, dass es gute Rahmenbedingungen brauche, damit sich Ältere gesellschaftlich einbringen können und gehört werden. „Den Kommunen kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Sie müssen finanziell in die Lage versetzt werden, Angebote zu Begegnung und Engagement für alle zu fördern“, sagte Müntefering. Auch digitale Teilhabe älterer Menschen müsse gestärkt werden, so die stellvertretende Vorsitzende der BAGSO, Dr. Regina Görner. Dazu brauche es digitale Erfahrungsorte für ältere Menschen, wie sie zum Beispiel im Rahmen des DigitalPakt Alter gefördert werden. In der Pflege sei es wichtig, neben der stationären Pflege auch die pflegenden Angehörigen zu stärken.

Um die Diskriminierung älterer und jüngerer Menschen zu verhindern, fordert die BAGSO zudem die Aufnahme des Merkmals Lebensalter in Artikel 3 Grundgesetzes.

#### Gute Resonanz auf digitalen Deutschen Seniorentag

Der 13. Deutsche Seniorentag wurde in kurzer Zeit in eine rein digitale Veranstaltung umgewandelt. Zur Halbzeit zieht die BAGSO als Veranstalter eine positive Zwischenbilanz.

An den bisher rund 45 Veranstaltungen nahmen in etwa genauso viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil, wie in Präsenz erwartet worden waren. Besondere Publikumshighlights am ersten Tag waren, neben der Festveranstaltung mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, ein Gespräch mit Franz Müntefering und Uschi Glas sowie eine Veranstaltung zur kommunalen Seniorenarbeit der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen.

#### „Es lohnt sich, älteren Menschen zuzuhören“

„Ältere Menschen haben viel Lebenserfahrung und es lohnt sich, Ihnen zuzuhören. Das hat dieser Deutsche Seniorentag gezeigt“, sagte Franz Müntefering am dritten Tag der Veranstaltung. „Sie mischen sich ein, diskutieren mit und haben etwas zu den aktuellen Themen wie Klimaschutz, Gerechtigkeit und Vielfalt in unserer Gesellschaft zu sagen. Und sie haben viele Ideen, wie sich im Miteinander der Generationen ein gutes Leben gestalten lässt.“ Vierzehn Veranstaltungen mit prominenten Gästen wurden über Youtube gestreamt und bislang über 7.000 Mal aufgerufen. Sie sind auch weiterhin über [www.deutscher-seniorentag.de](http://www.deutscher-seniorentag.de) abrufbar.

Die Workshops und Diskussionsveranstaltungen hatten mehr als 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch im digitalen Format gab es interaktive Veranstaltungen mit intensivem Austausch zu Themen wie beispielsweise Bewegung und Fitness im Alter, Altersarmut und Pflege. Großes Interesse gab es auch an den Beratungsangeboten zu Tablets und Smartphone.

Weitere Informationen erhalten Sie über die BAGSO im Internet: Interessenvertretung der Senioren | BAGSO

#### BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.

Noeggerathstraße 49, 53111 Bonn  
+49 (0)228 249993-0 [kontakt\(at\)bags0.de](mailto:kontakt(at)bags0.de)

**Alles aus einer Hand!**

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)  
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Geschäftspapiere	Flyer	Broschüren	Etiketten	Schreibunterlagen
				

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



**engagiert.  
kompetent.  
von hier.**



**2021**

### UNTERNEHMEN des Jahres

Gut für den Burgenlandkreis.

In einer gemeinsamen Aktion von Burgenlandkreis, Sparkasse Burgenlandkreis sowie den Tageszeitungen Mitteldeutsche Zeitung und Naumburger Tageblatt suchen wir bereits seit 2012 das „Unternehmen des Jahres“.

Der Preis für Unternehmen, die ihren Hauptfirmensitz im Burgenlandkreis haben, seit wenigstens drei Jahren geschäftstätig sind und aus mindestens 5 Mitarbeitern bestehen, wird auch in 2021 wieder ausgelobt.

Die Jury, die sich aus den Initiatoren des Preises zusammensetzt, würdigt bei ihrer Auswahl neben dem betriebswirtschaftlichen Erfolg vor allem auch die Innovationsfähigkeit, Nachhaltigkeit, Kundenorientierung sowie das regionale und persönliche Engagement des Unternehmers.

Das „Unternehmen des Jahres 2021“ wird mit einem ausführlichen Unternehmensporträt in den regionalen Tageszeitungen Mitteldeutsche Zeitung und Naumburger Tageblatt gewürdigt und erhält eine durch die Sparkasse gestiftete repräsentative Preisskulptur.

Im Zeitraum vom 22. November bis zum 23. Dezember 2021 können sich Unternehmen als „Unternehmen des Jahres 2021“ bewerben oder auch vorgeschlagen werden. Weitere Informationen der Nominierung sowie die Ausschreibungsunterlagen sind auf den Internetseiten von Burgenlandkreis, Sparkasse Burgenlandkreis sowie Mitteldeutsche Zeitung und Naumburger Tageblatt zu entnehmen.

Ansprechpartner:

**Sparkasse Burgenlandkreis**

Frau Marion Gutte

Albrechtstraße 24  
06712 Zeitz

Telefon: 03441 727-1226

Telefax: 03441 727-1212

E-Mail: [info@spk-burgenlandkreis.de](mailto:info@spk-burgenlandkreis.de)  
[www.spk-burgenlandkreis.de](http://www.spk-burgenlandkreis.de)

### Wirtschaftsamt Burgenlandkreis

Herr Thomas Böhm

Postfach 1151  
06601 Naumburg (Saale)

Telefon: 03445 73-2951

Telefax: 03445 73-2952

E-Mail: [wirtschaftsamt@blk.de](mailto:wirtschaftsamt@blk.de)  
[www.burgenlandkreis.de](http://www.burgenlandkreis.de)



Diese Preise sind der  
**Wahnsinn!**

Jetzt **günstig**  
online **drucken**

**Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!**



**LW-FLYERDRUCK.DE**

Ihre Onlinedruckerei von  
LINUS WITTICH Medien

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### ESF-gefördertes Modellprojekt der BTH GmbH in Hohenmölsen, Nebra und Osterfeld gestartet

**Leuchttürme als Anlauf- und Beratungsstellen für unterstützungsbedürftige, junge Erwachsene im ländlichen Raum des Burgenlandkreises eröffnet und mit mobilem Angebot ergänzt**

**Hohenmölsen, Nebra, Osterfeld**

**Um gerade im ländlichen Raum unterstützungsbedürftige junge Erwachsene unter 25 Jahren ohne Perspektive mit Beratungs- und Freizeitangeboten zu erreichen, hat die BTH GmbH im Zuge des vom Europäischen Sozialfonds (ESF) geförderten Modellprojektes „Leuchttürme“ drei neue, regionale Anlaufstellen in Hohenmölsen, Nebra und Osterfeld eröffnet. Die Idee zur Initiierung des Modellprojektes stammte vom Regionalen Arbeitskreis (RAK) und dem Jobcenter Burgenlandkreis. Die im RÜMSA-Ideenwettbewerb ausgewählte Modellprojektidee der BTH GmbH umfasst sowohl jugendgerechte Zufluchtsorte mit festen Öffnungszeiten als auch ein aufsuchendes, mobiles Angebot an Brennpunkten in allen Gemeinden im ländlichen Raum. Die Leuchtturm-Mitarbeiterinnen bekamen bereits bei ihrer Netzwerkarbeit mit Polizei, Kirche und Streetworkern positives Feedback zur Notwendigkeit eines solchen Projektes.**

„Alle sozialen Hilfs- und Beratungsprogramme im Burgenlandkreis sind immer noch stark auf die Städte Naumburg, Weißenfels und Zeitz konzentriert. Sie erreichen die schlecht mobilisierten jungen Menschen im ländlichen Raum nur unzureichend und damit verhärten sich die Gefühle der Perspektivlosigkeit und des Abgehängtseins - teilweise über Generationen hinweg,“ weiß Dr. Lars Knopke, Geschäftsführer der BTH GmbH und selbst aufgewachsen sowie wohnhaft im Burgenlandkreis. Dies führe wieder zu verstärkten Problemen mit z.B. Schulden, Depressionen, Computerspielsucht, Drogen, aber auch Vandalismus und Straftaten, die sich dann im öffentlichen Raum niederschlagen. „Mit gezielter, mobiler Sozialarbeit wollen wir sowohl den Gemeinden als auch den teilweise hilflosen Familienmitgliedern im ländlichen Raum dabei helfen, diesen schwer erreichbaren jungen Menschen wieder eine Perspektive und das Vertrauen in die Gesellschaft zurückzugeben,“ fasst Knopke das Ziel seines Herzensprojektes zusammen. Dabei stehen Hilfen bei der Bewältigung von persönlichen Problemen genauso im Fokus wie die Berufsorientierung, die Tagesstrukturierung und die Freizeitgestaltung. Darüber hinaus soll die mobile Sozialarbeit die jungen Erwachsenen ohne Perspektive in kleineren und auch abgelegenen Gemeinden erreichen und ihnen den Weg zu den festen „Leuchtturm“-Anlaufstellen in Hohenmölsen, Nebra und Osterfeld erleichtern.

Derzeit sind die Leuchtturm-Mitarbeiterinnen dabei, das Projekt bei Netzwerkpartnern und in den Gemeinden bekannt zu machen sowie Sammelplätze der jungen Erwachsenen aufzuspüren. Dabei decken sie 33 Gemeinden auf 1.414 km<sup>2</sup> Kreisgebiet ab. Schon dabei ernteten sie von allen Seiten positives Feedback. „Viele Ansprechpartner aber auch Bürger haben uns schon bestätigt, dass so ein Projekt im ländlichen Raum dringend gebraucht wird.“ weiß Projektleiterin Amrei Knauf und führt aus, „Wir haben schon viele Hinweise zu Treffpunkten erhalten und erst vor kurzem hat sich ein Teilnehmer selbst auf unseren Flyer hin gemeldet. Das motiviert uns alle sehr.“

Die „Leuchttürme“ sind an folgenden Adressen zu finden und besetzt:

#### **Leuchtturm Hohenmölsen**

Wilhelm-Külz-Straße 5, 06679 Hohenmölsen  
Sprechzeiten: dienstags 12 - 16 Uhr  
Kontakt: 015780645845

#### **Leuchtturm Nebra**

Wasserweg 10, 06642 Nebra  
Sprechzeiten: montags 12 - 16 Uhr  
Kontakt: 015780645848

#### **Leuchtturm Osterfeld**

Rote Gasse 6a, 06721 Osterfeld  
Sprechzeiten: donnerstags 12 - 16 Uhr  
Kontakt: 015780645846

Wenn Sie junge Erwachsene kennen, die hilfebedürftig und vom Radar verschwunden sind, freuen sich die Leuchtturm-Mitarbeiterinnen über ihre Hinweise. Sind Sie selbst betroffen, heißen wir Sie gern willkommen.

#### **Über die BTH GmbH**

*Die BTH GmbH ist ein Sozial- & Bildungsunternehmen im Süden Sachsens-Anhalts mit Standorten in Lutherstadt Eisleben, Sangerhausen, Halberstadt, Weißenfels, Naumburg und Zeitz. Als engagierter, kreativer Dienstleister für die berufliche Aus- und Weiterbildung, der Aktivierung und Vermittlung, der Berufsorientierung sowie -vorbereitung und der Sprachausbildung sowie zukunftsorientierter Arbeitgeber versuchen wir täglich einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten. Bei uns können mehr als 30 Berufe erlernt werden und die Unterstützung von regionalen Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung ist uns ein besonderes Anliegen.*

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](http://wittich.de)

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### Bewerben Sie sich jetzt als ehrenamtliche/r Interviewer/-in beim Zensus 2022 in der folgenden Erhebungsstelle

#### Erhebungsbeauftragte

Erhebungsbeauftragte führen die Befragungen vor Ort durch. Sie besuchen die in der Stichprobe ausgewählten Bürgerinnen und Bürger und erfassen die Daten mit einem (Online-) Fragebogen. Die Voraussetzungen für den Einsatz als Erhebungsbeauftragter sind gesetzlich festgelegt. Alle Bewerber werden von den Erhebungsstellen in den Kommunen nach den festgelegten Auswahlkriterien geprüft und im Zweifel auch abgelehnt. Vor ihrem Einsatz müssen sie sich gesetzlich auf die Wahrung des Statistikgeheimnisses und zur Geheimhaltung der Erkenntnisse, die sie während und nach ihrer Tätigkeit gewonnen haben, schriftlich verpflichten. Ab dem Zensusstichtag beginnen die Erhebungsbeauftragten mit den persönlichen Befragungen in Haushalten und Wohnheimen aus der Stichprobe. Ein spezieller Ausweis bestätigt die Rechtmäßigkeit ihrer Arbeit.

#### Zensus 2022 - Erhebungsstelle Zeitz

Stichwort: Zensus 2022

Altmarkt 1

06712 Zeitz

Telefon: 03441 83210

E-Mail: zeit@ehst.sachsen-anhalt.de

Internet: www.zeit.de

Erhebungsgebiet: Osterfeld - Meineweh - Droyßig - Kretzschau - Wetterzeube - Gutenborn - Schnaudertal - Zeitz

Ihre Kontaktdaten können Sie per **E-Mail oder per Post** an die Erhebungsstelle Zeitz übermitteln. Damit werden Sie für die Tätigkeit als Interviewer/in vorgemerkt. Sie werden dann von Seiten der Erhebungsstelle kontaktiert.

Weitere Informationen und das Formular zu ihrer Bewerbung finden Sie unter folgender Internetadresse:

www.zensus2022.de oder

Werden Sie Interviewer/-in (w/m/d) beim Zensus 2022 (vgem-dzf.de)

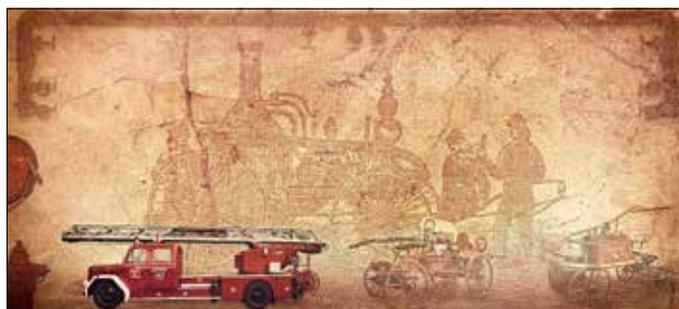
### Achtung! Schrauber gesucht!

Die Z.I.F.F.T. in Droyßig sucht Mitarbeiter auf Basis des Bundesfreiwilligendienstes.

Wer hat Interesse eine interessante abwechslungsreiche Tätigkeit im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an historischen Feuerwehren Restaurationsarbeiten zu machen? Die Z.I.F.F.T. (Zeitzer Interessengemeinschaft der Freunde historischer Feuerwehrfahrzeuge und -technik.)

Das Ziel des Vereins ZIFFT, ist die Bewahrung und Restauration von historischen Feuerwehrfahrzeugen und Feuerwehrentechnik, die nach Abschluss der Restaurierung der Öffentlichkeit bei Veranstaltungen und Ausstellungen vorgestellt wird. Dabei konzentriert sich der Verein hauptsächlich auf die Marke Mercedes Benz der Herstellungsjahre 1938 - 1945, da in dieser Zeit ein Quantensprung in der Technik und speziell in der Fahrzeugtechnik zu verzeichnen war, dessen Standards zum Teil noch heute Gültigkeit haben. Das grundlegende Ziel ist dabei nicht, die Fahrzeuge publikumswirksam auf Hochglanz zu polieren, sondern den originalen Zustand bei Auslieferung an die Kunden zu dokumentieren! Standort ist das Grundstück von Udo Hoevel, 06722 Droyßig, Zeitzer Straße 9A, direkt am Ortseingang rechts, aus Richtung Zeitz kommend.

Gern würden wir Sie in unserem Team begrüßen (Kfz Interessierte, Kfz-Schlosser, Tischler, (Un)ruheständler oder Hobby-schrauber mit Interesse an historischen Fahrzeugen). Bitte melden Sie sich bei Udo Hövel, wir freuen uns auf Sie. Telefon: 034425 182099, privat: 034425 182091; E-Mail: ziff@ziff.de, Mobil: 0151 15153740



— Anzeige(n) —

### Neues Zuhause gesucht!



Für Kater Felix, sieben Jahre alt, stubenrein, handzahn und verschmust, sehr anhänglich, wird ein neues Zuhause gesucht. Nachdem sein Frauchen leider verstorben ist, sucht der kastrierte Kater in der Nachbarschaft Halt.

Der Kater ist dankbar über jede Zuwendung und Beschäftigung.

Bei Interesse bitte telefonisch melden unter:

0177 4436996 - F. Mayer oder

0172 8808560 - U. Kraneis

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



#### Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1, 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
22FZ3011X	ONLINE - Dehnung und Entspannung (Online-Angebot)	Dienstag, 11.01.2022	17:00	18:30	1 Termin
22FZ2070F	Von der Zeichnung zum Aquarell	Donnerstag, 13.01.2022	13:00	14:30	8 Termine
22FZ4060	Beratung und Einstufung für Englisch	Donnerstag, 13.01.2022	17:00	18:30	1 Termin
22FZ2070H	Einstieg in die Tuschkmalerei	Freitag, 14.01.2022	15:30	20:00	1 Termin
22FZ5013A	Excel - Grundkurs	Freitag, 14.01.2022	17:00	19:15	4 Termine
22FZ1082	Philosophischer Brunch	Samstag, 15.01.2022	10:15	11:45	6 Termine
22FZ2070A	Jugend-Kunst-Kurse	Dienstag, 18.01.2022	15:00	18:00	16 Termine
22FZ2100E	Workshop Klöppeln für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	Samstag, 22.01.2022	09:00	15:00	1 Termin
22FZ5010A	Computertreff für alle	Donnerstag, 27.01.2022	18:00	21:00	1 Termin
22FZ2070K	Porträtzeichnen	Montag, 31.01.2022	17:00	19:15	2 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren, Kursinhalten sowie den technischen Voraussetzungen bei Webinaren können Sie auf unserer Webseite unter [www.vhs-burgenlandkreis.de](http://www.vhs-burgenlandkreis.de) einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

## Feuerwehren

**Ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende, wir hoffen 2022 auf die Coronawende.**

*Ob Jung, ob Alt, ob Groß, ob Klein,  
wir läuten jetzt die Weihnachtszeit ein.*



Im Namen der Ortswehr Droyßig, der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr, des Feuerwehrvereins und der Kinder- und Jugendfeuerwehr fallen uns gute Wünsche gar nicht schwer:

*Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und  
für das kommende Jahr vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.*

Noch ein Hinweis für die Droyßiger, am 08.01.2022 ist es so weit, dann startet die Weihnachtsbaumsammelzeit. Sollte aufgrund der Pandemie etwas dazwischen kommen, so wird es im Schaukasten und den modernen Medien veröffentlicht.

Daniela Müller-Elflein

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### Kirchennachrichten

#### Evangelische Kirchennachrichten

##### INFO ZU DEN GOTTESDIENSTEN AM HEILIGABEND

\*Für die Gottesdienste am Heiligabend in Hohenkirchen, Lobas und Zeitz muss man sich **bis zum 22. Dezember anmelden**. An diesen Orten sollen alle, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, dabei sein können - jedoch unter den gebotenen Abstandsregeln.

Darum feiern wir mehrmals Gottesdienst. Anmelden kann man sich an folgenden Orten bzw. bei folgenden Personen:  
 Lobas: täglich von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Familie Gentsch, Tel.: 034426 21417

Hohenkirchen: bei Familie Kunick, Tel.: 034423 21119  
 Zeitz: im Gemeindebüro, Tel.: 03441 213681

##### 24. Dezember - Heiligabend\*

14.00 Uhr	Geußnitz	(Fichtner)
14.00 Uhr	Pötewitz	(Köppen)
14.00 Uhr	Zeitz, St. Michael*	(Hartmann)
14.30 Uhr	Lobas*	(Röhrborn)
14.30 Uhr	Spora	(Lippold-Horejsek)
15.00 Uhr	Wittgendorf	(Pillwitz)
15.00 Uhr	Zeitz, Kapelle Gleinaer Str.	(Familienkreis)
15.15 Uhr	Hohenkirchen*	(Lippold-Horejsek)
15.15 Uhr	Lobas*	(Röhrborn)
15.30 Uhr	Heuckewalde	(Köppen)
15.30 Uhr	Zeitz, St. Michael*	(Jagusch)
16.00 Uhr	Hohenkirchen	(Lippold-Horejsek)
16.00 Uhr	Kleinpörthen	(Pillwitz)
17.00 Uhr	Großpörthen	(Pillwitz)
17.00 Uhr	Kayna	(Lippold-Horejsek)
17.00 Uhr	Zeitz, St. Michael*	(Köppen)
22.00 Uhr	Zeitz, St. Michael*	(Rehfeld)

##### 25. Dezember - Heiliges Christfest I

16.00 Uhr	Zeitz, St. Michael mit Klenke-Chor	(Team)
-----------	------------------------------------	--------

##### 26. Dezember - Heiliges Christfest II

16.00 Uhr	Zeitz, St. Michael mit Stücken aus dem Weihnachtsoratorium	(Team)
-----------	--	--------

##### 31. Dezember - Silvester

14.30 Uhr	Geußnitz	(Lippold-Horejsek)
15.00 Uhr	Zeitz, St. Stephan	(Köppen)
16.00 Uhr	Kayna	(Lippold-Horejsek)
16.30 Uhr	Heuckewalde	(Köppen)

##### Gottesdienste im Januar 2022

##### 1. Januar - Neujahr

16.00 Uhr	Zeitz, St. Michael - Musik und Wort	(Fichtner)
-----------	-------------------------------------	------------

##### 6. Januar - Epiphania

16.00 Uhr	Zeitz, St. Michael - Epiphania-Singen	(Lippold-Horejsek)
-----------	---------------------------------------	--------------------

##### 9. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr	Zeitz, St. Stephan	(Köppen)
11.00 Uhr	Loitzschütz	(Köppen)

##### 16. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr	Zeitz, St. Michael	(Köppen)
11.00 Uhr	Rippicha	(Köppen)

##### 22. Januar - Samstag

15.00 Uhr	Kleinpörthen	(Köppen)
-----------	--------------	----------

##### 23. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

09.30 Uhr	Zeitz, St. Stephan	(Köppen)
10.00 Uhr	Nißma	(Lippold-Horejsek)

##### 27. Januar - Donnerstag

18.00 Uhr	Heuckewalde	(Köppen)
-----------	-------------	----------

##### 29. Januar - Samstag

14.00 Uhr	Hohenkirchen - Taufe Jan Hopmann	(Lippold-Horejsek)
-----------	----------------------------------	--------------------

##### 30. Januar - Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr	Geußnitz	(Lippold-Horejsek)
09.30 Uhr	Zeitz, St. Michael	(Köppen)
10.15 Uhr	Kayna, Gemeindesaal	(Lippold-Horejsek)

## Droyßig



### Jahresrückblick Gemeinde Droyßig

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, ich bedauere, dass es mir coronabedingt auch dieses Jahr nicht möglich ist, eine Einwohnerversammlung durchzuführen und möchte Sie deshalb mit einem kleinen Auszug über beschlossene und größtenteils schon umgesetzte Vorhaben im zurückliegenden Kalenderjahr informieren.

#### Aufhebung der Sanierungssatzungen

Im November dieses Jahres hat der Gemeinderat die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig – Ortskern/ Schlossanlage“ (Sanierungssatzung „Droyßig – Ortskern/ Schlossanlage“) vom 25. September 1996 und die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig – Ortskern/ Nördliche Schlossstraße“ (Sanierungssatzung „Droyßig – Ortskern/ Nördliche Schlossstraße“) vom 21. September 2005 beschlossen.

Die letzte Maßnahme im Sanierungsgebiet ist der Ausbau der Gartenstraße, welche bis Anfang kommenden Jahres beendet sein soll.



#### Schlosskirche

Die Schlosskirche befindet sich weiter in Sanierung. Dafür wurden 1,9 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Die 10% Eigenmittel wurden vom Burgenlandkreis übernommen. Nach derzeitigem Stand hoffen wir auf die Fertigstellung im Mai 2022.

#### Umbau von Räumlichkeiten des Dorfkruges für die Freiwillige Feuerwehr Weißenborn

Der Umbau einiger Räumlichkeiten des Dorfkruges für die Zwecke der Freiwilligen Feuerwehr Weißenborn läuft seit Ende vergangenen Jahres Hand in Hand mit den Kameraden der Feuerwehr. Dabei wird das Material von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und die Mitglieder führen die Umbaumaßnahmen größtenteils in Eigenregie aus.

#### Sanierung WC-Anlage Landhaus Schloss Droyßig

Für die notwendige Sanierung wurden Fördermittel beantragt. Inzwischen steht das Vorhaben auf der Prioritätenliste und wir hoffen auf einen positiven Bescheid im Jahr 2022.

#### Teilweise Sanierung des Weißenborner Gehweges

Der Gemeinderatsbeschluss zur Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung eines Teilstückes des Fußweges wurde bereits Ende 2020 gefasst. Die Auftragsvergabe dazu erfolgte, bedingt durch die späte Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, erst am 31.05.21. Aufgrund der Auftragslage der betreffenden Firma konnte die Ausführung noch nicht erfolgen. Es werden alle Anstrengungen unternommen, die Leistungen trotz der angespannten Lage noch in diesem Jahr zu realisieren, insbesondere deshalb, weil sich inzwischen etliche Gefahrenstellen aufgetan haben.

#### Kabelmitverlegung für Straßenbeleuchtung Waldstraße und Döschwitzer Weg

Hier ist die Erneuerung der Straßenbeleuchtung geplant. Im Bereich Döschwitzer Weg erfolgte bereits Ende dieses Jahres die Kabelmitverlegung. Ziel ist das Setzen der Leuchten im nächsten Jahr.

#### Erneuerung der Parkbühne im Schlosspark

Keinen schönen Anblick bietet unsere alte Parkbühne. Fördermittel in Höhe von 193.500 Euro stehen für die Rekonstruktion der Bühne zur Verfügung und ich bin optimistisch, dass auch dieses Projekt 2022 seine Erledigung findet.

#### Spielplatz Weißenborn

Seit Beginn dieses Jahres hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit einer Elterninitiative aus Weißenborn eine Spendenaktion zur Erneuerung des Spielplatzes in Weißenborn ins Leben gerufen. Mittlerweile ist ein großer 4-stelliger Betrag zusammengekommen und die ersten Spielgeräte wurden angeschafft und aufgestellt. 2022 werden nochmals Anstrengungen unternommen, um auch das letzte Gerät zu finanzieren.

#### Schlossturm und Schlossaufgang

Auch hier haben die Sanierungsarbeiten mit der Einrüstung des Schlossturmes begonnen. Genehmigt wurden dafür Fördermittel in Höhe von 675.000 Euro. Die Fertigstellung soll laut Bauablaufplan bis Jahresmitte 2022 erfolgen.



Fotos: Gemeinde Droyßig

## Droyßig



### Baugebiet Döschwitzer Weg

Der Gemeinderat hat den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes am Standort Döschwitzer Weg gefasst. Erfreulicherweise hat sich nach langem Stillstand ein Investor gefunden, welcher diese Fläche für Eigenheime erschließen möchte, um so auch den hohen Bedarf an gesuchten Wohnbauflächen zu decken.

### Trinkbrunnen im Schlosspark

Durch die MIDEWA GmbH wurde ein Trinkbrunnen gesponsert, der in der Nähe des Einganges zur Schlosskirche aufgestellt wurde.

### Ersatzbepflanzungen in Stolzenhain

Im Zuge der Ersatzbepflanzung für den Ausbau der Gartenstraße wurden in Stolzenhain Richtung Walpernhain, 35 Bäume gepflanzt.

### Mehrzweckgebäude (Sportlerheim) Droyßig

Im Sportlerheim Droyßig konnte ein Duschaum saniert werden. Tatkräftig unterstützt wurde dieses Vorhaben auch von den Sportlern selbst.

### Schloss Droyßig

Im Dezember 2020 trat Graf von Wedel von seinen Kaufabsichten bezüglich des Schlosses zurück. Daraufhin wurde im Januar der Beschluss zum Verkauf an ihn im Gemeinderat aufgehoben und ich wurde beauftragt, nach Fördermitteln für die Sanierung des Kernschlosses oder anderen Nutzungsmöglichkeiten zu suchen.

Im März 2021 beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst abzuschließen. Ziel ist eine geplante Nutzung als Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde, was eine langfristige Erhaltung des Kernschlosses sichert. Für den erforderlichen Umbau sind Fördermittel durch die Verbandsgemeinde beantragt worden.

### Abschließend ein Anliegen in eigener Sache:

Wie bereits im Amtsblatt von August 2020 veröffentlicht, ist es seit Inkrafttreten der neuen Datenschutzverordnung nicht mehr zulässig, dass ich als Bürgermeisterin den Alters- und Ehejubilaren automatisch ihre Glückwünsche überbringen kann.

Vielmehr ist jetzt per Gesetz eine ausdrückliche Einwilligung der jeweiligen Personen notwendig.

Das heißt, die Betroffenen müssen eine unmissverständliche eindeutige Willensbekundung in Form einer schriftlichen Erklärung beim Einwohnermeldeamt abgeben.

Ich habe die Gratulationen zu Ehrentagen stets sehr gerne wahrgenommen und bin daran interessiert, dies auch weiter zu tun.

Sollten Sie sich ebenfalls auch künftig bei runden Alters- oder Ehejubiläen über Glückwünsche der Gemeinde freuen, bitte ich Sie, Ihr Einverständnis schriftlich der Verbandsgemeinde mitzuteilen. Die Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

Ich hoffe, ich konnte Sie, verehrte Einwohner und Einwohnerinnen mit diesen Zeilen über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde informieren und wünsche mir, wie eingangs bereits erwähnt, im kommenden Jahr wieder eine persönlichere Basis des Austausches.

Herzlichst.



Ihre Bürgermeisterin  
Evelyn Billing

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wie immer ist es an der Zeit, kurz inne zu halten und Vergangenes Revue passieren zu lassen. Im Dezember vergangenen Jahres habe ich die Hoffnung geäußert, dass 2021 wieder ein „normales“ Jahr wird, mit Vereinsleben, Dorffesten und Veranstaltungen aller Art. Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt.

Im 2. Jahr der Corona-Krise sind wir von alter Normalität noch meilenweit entfernt. Erneut wurden kulturelle Höhepunkte und Veranstaltungen aller Art abgesagt und insbesondere seit November ist die Lage bedrohlicher denn je. Wir hoffen und wünschen, aus dieser Krise zeitnah und vor allem gesund herauszukommen, um endlich wieder das zu genießen, was das Leben lebenswert macht.

Unsere Arbeit ist indes nicht stehen geblieben. Erwähnenswerte schöne Dinge sind aus meiner Sicht z. B. der bevorstehende Abschluss der Sanierung unserer Schlosskirche. Auch der Schlossturm wird sich, wie Sie am Gerüst erkennen können, einer Verschönerung unterziehen. Die Sanierung der Gartenstraße kann ebenfalls demnächst abgeschlossen werden. Trotzdem sind viele Vorhaben noch nicht realisiert, für die ich mich weiterhin mit aller Kraft einsetzen werde.

Ich danke allen, die unsere Gemeinde im laufenden Jahr unterstützt haben, besonders unserem Gemeinderat und allen engagierten Bürgern, denen das Wohl der Gemeinde am Herzen liegt, egal, ob organisiert im Ehrenamt oder unauffällig im Hintergrund. Ich hoffe, dass ich auch im kommenden Jahr auf Ihre Hilfe zählen darf.

*Ich wünsche Ihnen  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
auch im Namen des Gemeinderates,  
ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest und  
ein gesundes und glückliches neues Jahr.*



Ihre Bürgermeisterin  
Evelyn Billing



# Droyßig



## Gemeindebibliothek Droyßig

*Ein Stern führt durch die Nacht  
Ein Stern führt durch die Dunkelheit und  
leuchtet durch die Nacht.  
Er kündigt uns den Heiland an,  
denn bald ist heilige Nacht.  
Er bringt uns Hoffnung, stille Freude,  
das Wunder ist so nah  
und alle Jahre wieder, dann wird es wieder wahr.*

Autor: unbekannt



Liebe Leserinnen und Leser!  
Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein frohes und  
glückliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige Stunden,  
Muße und Zufriedenheit, vor allem aber ganz viel Ge-  
sundheit und Mut für das neue Jahr!

**Ab dem 10. Januar 2022 ist die Gemeindebibliothek  
wieder geöffnet!**

Veronika Huhnstock

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind mitten in der 4. Corona-Pandemiewelle. Die Zahl der Infizierten, der leicht aber auch Schwer- und Schwersterkrankten steigt dramatisch. Die Intensivstationen sind mit beatmeten Patienten an der Belastungsgrenze.



Dreiviertel aller Krankenhäuser laufen nicht mehr im Normalbetrieb, lebenswichtige Operationen wie z. B. Krebs-OP's müssen auf Grund der ausgelasteten Kapazitäten verschoben werden. Informationen in Zeitungen und sozialen Netzwerken sind in ihrer Fülle fast unüberschaubar, die Aussagen z.T. widersprüchlich oder verwirrend. Ich habe in den verschiedensten Impfzentren in unserem Bundesland viele wertvolle Erfahrungen mit Impfungen und Impfreaktionen sammeln können. In Bereitschaftsdiensten an Wochenenden hatte ich auch mit Impfnebenwirkungen zu tun, insbesondere aber mit Corona-Erkrankten unterschiedlichen Schweregrades und mit Post- und Long-Covid-Erkrankten.

Dabei sind mir immer wieder von Menschen folgende Fragen gestellt worden: z. B. „Führt eine Impfung zur Verschlechterung meiner Krankheit?“ oder „Lässt sich eine Impfung mit meinen Medikamenten vereinbaren?“ oder „Auf welche Informationen zur Impfung kann ich mich denn verlassen?“ und viele Fragen mehr.

Daraus entstand die Idee, Sie über die Gemeinde Droyßig einzuladen, in den Gemeinderäumlichkeiten eine individuelle Beratung anzubieten.

Wenn Sie Fragen und Zweifel zum Thema Impfung haben, können Sie diese gerne individuell mit mir besprechen.

Ihre Fragen beantworte ich und berate Sie gerne.  
(Bei Beratung vor Ort gilt die 3G-Regel.)

Frau Dr. Dorothea Königer-Schmitt,  
FÄ für Allgemeinmedizin

### Beratungsort und -zeit:

in den Räumen der Gemeinde Droyßig, Am Markt 6b  
**montags 15:00 - 19:00 Uhr** ohne Termin oder nach telefo-  
nischer Vereinbarung unter: 0174 1731060

### Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig  
Schloss 1, 06722 Droyßig  
Telefon: 034425 22505  
E-Mail: [bibliothekdroyssig@t-online.de](mailto:bibliothekdroyssig@t-online.de)



**Öffnungszeiten:**

Montag	13:00 Uhr - 18:00 Uhr	<b>Bibliothekskatalog:</b> <a href="http://droyßig.iopac.de">droyßig.iopac.de</a> 24 Stunden geöffnet
Dienstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 18:00 Uhr	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 16:00 Uhr	
Freitag	geschlossen	



**Flyer**

**Prospekt**

**Broschüre**

## RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!  
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:  
[beilagen@wittich-herzberg.de](mailto:beilagen@wittich-herzberg.de)

*...wir kennen uns damit aus!*



## Droyßig



### Heimatverein Droyßig e.V.



**Droyßig, ein Wassertropfen, in dem sich die Welt lebhaft spiegelt.**

Das ist das Motto, unter dem der Heimatverein Droyßig e.V. seit 1994 die Schriftenreihe „Droyßiger Hefte“ heraus gibt. Die sehr ansprechend gestalteten Hefte arbeiten Ereignisse auf, die in Droyßig und seinem Umfeld stattfanden.

Unser Anliegen ist es Geschichte und persönliche Erinnerungen zu bewahren, zu vermitteln und Denkanstöße für die Zukunft zu geben. In einer losen Abfolge wollen wir ausgewählte Themen aus unserer Reihe „Droyßiger Hefte“ vorstellen.

Kirchen sind nicht nur eine Stätte des Glaubens sondern spiegeln in ihrer Bauweise und Ausstattung das Geschehen ihrer Zeit wieder. Folgende Dorfkirchen in Droyßig und der Umgebung wurden näher beschrieben:



St. Bartholomäuskirche  
Droyßig  
Heft Nr. 2, 4, 9 und 27



Schlosskirche Droyßig  
Heft Nr. 5 und 23



Romanische Kirche Hassel  
Heft Nr. 15 und 18



Katholische Kirche Droyßig  
Heft Nr. 16



Kirche Stolzenhain Heft Nr. 30



Kirche Weißenborn Heft Nr. 30



Weitere interessante Beiträge gibt es zu folgenden Kirchen in:

**Schkauditz** (Heft Nr. 6), **Pötewitz** (Heft Nr. 14,17),  
**Meineweh** (Heft Nr. 19), **Kretzschau** (Heft Nr. 31),  
**Hollsteitz** (Heft Nr. 33), **Kirchsteitz** (Heft Nr. 34)  
**Gladitz** (Heft Nr. 35).

Die „Droyßiger Hefte“ sind über den Heimatverein Droyßig e.V., Markt 6 b, am Stand des Heimatvereins zu Festen wie dem Weihnachtsmarkt und dem Schlossfest sowie in der Gemeindebibliothek, Schloss 1, und der Postfiliale, Camburger Str. 1, erhältlich. In Zeit können die Hefte außerdem in der Tourist-Information, Altmarkt 16, sowie der Gutenberg-Buchhandlung, Judenstr. 2, erworben werden. Der Preis pro Heft beträgt 2,50 € (Heft Nr. 1 bis 35) und 4,00 € ab Heft Nr. 36.

Zurzeit finden aktuell Corona bedingt keine Führungen in unserem Heimatmuseum statt. Die Besichtigung der Ausstellung im Heimatmuseum ist mit telefonischer Anmeldung unter 034425/21 872 oder 0170/3150399 möglich.

## Droyßig



## Kath. Pfarrei St. Peter und Paul, Zeitz



Foto: Norbert Wehmann

## Gottesdienste in der Pfarrei

	Dom	Marienstift	Tröglitz	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		8:15 Uhr	zzt. keine Gottesdienste in Droyßig
Dienstag	16:00 Uhr			
Mittwoch	18:30 Uhr			
Donnerstag	07:30 Uhr			
Freitag		07:30 Uhr		
Samstag	18:00 Uhr			

## Gottesdienste

## Dezember 2021 - Weihnachtsgottesdienste

Für die Weihnachtsgottesdienste bitte anmelden, damit wir wissen, wie viele die Gottesdienste besuchen und wir, wenn nötig, auch wieder eine Platzanweisung machen können. Besonders bitte ich Familien um Anmeldung, damit dann eine Bank für sie reserviert werden kann. Ich bitte dafür um Ihr Verständnis.

**Bitte beachten Sie immer die aktuellen Regelungen zur Corona-Pandemie!**

## Samstag, 18.12.

18:00 Uhr Hl. Messe Dom

## Sonntag, 19.12., 4. Advent

08:15 Uhr Hl. Messe Tröglitz

10:00 Uhr Hl. Messe Dom

## Freitag, 24.12., Heiligabend

17:00 Uhr Christmette Dom  
(besonders für Familien)

18:30 Uhr Christmette Tröglitz

21:00 Uhr Christmette Dom  
(Kollekte ist bestimmt für das Hilfswerk Adveniat)

## Samstag, 25.12., Hochfest der Geburt des Herrn

10:00 Uhr Hl. Messe Dom

## Sonntag, 26.12., Fest der Hl. Familie

08:15 Uhr Hl. Messe Tröglitz

10:00 Uhr Hl. Messe Dom

## Freitag, 31.12., Silvester

17:00 Uhr Jahresschlussandacht Dom

## Samstag, 01.01., Neujahr – Hochfest der Gottesmutter

10:00 Uhr Hl. Messe Tröglitz

10:00 Uhr Hl. Messe Dom

## Sonntag, 02.01., 2. Sonntag der Weihnachtszeit

08:15 Uhr Hl. Messe Tröglitz

10:00 Uhr Hl. Messe Dom

Abgabe Krippenopfer der Kinder

## Donnerstag, 06.01., Epiphanie

08:15 Uhr Hl. Messe Tröglitz

10:00 Uhr Hl. Messe mit den Sternsängern Zeitz

Die noch in den Informationen zur Advents- und Weihnachtszeit angekündigten Konzerte müssen aufgrund der Corona-Verordnungen entfallen.

Wohnungen im Stiftsberg 4a (altes Marienstift) zu vermieten. Die Wohnungen wurden parallel zum Einbau des Aufzuges (behindertenfreundlicher) saniert. Anfragen über das Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

## Anschrift:

Kath. Pfarramt ‚St. Peter und Paul‘ Schloßstraße 7, 06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391

Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeit@gmx.de

Homepage: www.kath-zeit.de

Öffnungszeiten Büro:

Di. 14:30 - 17:00 Uhr und Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

## Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig

## 24. Dezember - Heiligabend

14.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)

14.00 Uhr Pötewitz (Köppen)

15.30 Uhr Kretzschau (Roßdeutscher)

17.00 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)

18.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)

23.00 Uhr Hassel (Roßdeutscher)

## 25. Dezember - Heiliges Christfest I

10.00 Uhr Weißenborn (Roßdeutscher)

## 31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)

## 16. Januar - 2. Sonntag nach Epiphania

08.45 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)

10.00 Uhr Quesnitz (Roßdeutscher)

## 23. Januar - 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Pötewitz, im Pfarrhaus (Roßdeutscher)

14.00 Uhr Droyßig, im Pfarrhaus (Roßdeutscher)

## Kontakt:

Herr Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417, E-Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de

## Gemeindebüro Droyßig

Frau Annett Peters, Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Telefon: 034425 21417, Fax: 034425 21431

## Geöffnet:

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr

## Droyßig



### Feierlicher Gottesdienst am 05.12.21 nach Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Kirche zu Hassel

Am 2. Advent 2021 feierten die Hassler und Gäste die Wiedernutzung ihrer kleinen Romanischen Dorfkirche. Dank der Spende der Marianne-Raue-Stiftung erhielt die Kirchengemeinde 20.000,00 € über die KiBa Hannover. Somit war sie in der glücklichen Lage, den Maler und Restaurator Karsten Riedel und seine Mitstreiter aus Kahla für die Innenraumausmalung zu gewinnen. Bereits im Jahr 2017 restaurierte Karsten Riedel die Kanzel und erneuerte den schadhafte Putz. Seit Anfang August dieses Jahres arbeiteten nun die Maler in der Kirche und gaben mit Gespür und handwerklichem Können diesem sehr alten sakralen Raum die passende Ausstrahlung.

Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Eisenberger Posaunenchor. Das gab dem Ganzen eine sehr feierliche Note, auch wenn das Mitsingen nur draußen möglich war. In der Kirche lauschten alle trotzdem gern den wunderbar instrumental vorgetragenen Stücken.

Der Gottesdienst war geprägt von Dankesreden an die Handwerker und ehrenamtlichen Helfer. Ohne letztere wäre dieses Vorhaben kaum möglich gewesen. Nun freut sich die Hassler Gemeinde, ihr Kirchlein wieder nutzen zu können.

Sabine Kuhnert

Renate Stöhr



## Droyßig

**CJD-Christophorusschule Droyßig - Fassadensanierung weitgehend abgeschlossen**

Nach längerer Planung und Abstimmungen mit der Denkmalbehörde konnte im November ein erster großer Sanierungsabschnitt durch die Fürst-Otto-Victor-Stiftung-Droyßig abgeschlossen werden. Im September 2018 war hier in Droyßig Christian Graf von Wedel vom Präsidenten des Landesverwaltungsamtes Herrn Thomas Pleye die Stiftungsurkunde der neuen Stiftung überreicht worden.

Graf von Wedel hatte sich mit der neuen Stiftung in die Tradition der Stifterfamilie gestellt; sein Ur-Ur-Großvater Fürst-Otto-Victor von Schönburg-Waldenburg hatte am 11. Mai 1847 dem preußischen Staat die Bildungsanstalten gestiftet. Mit der Wiederbegründung dieser nach dem ersten Stifter benannten Stiftung hatte Graf von Wedel nun für eine langjährige Problematik der Droyßiger Liegenschaft eine Lösung ermöglicht. Denn das Land Sachsen-Anhalt war als Rechtsnachfolger des preußischen Staates 1991 Eigentümer der Liegenschaft geworden und hatte zwar mit hohem Aufwand seit 1993 mit ersten wichtigen Sanierungen im Bereich Brandschutz, Dächersanierung, statischer Ertüchtigung des Westflügels und vielen neuen Fenstern den stabilen Betrieb der Schule ermöglicht. Aber unter den Bedingungen der Landeshaushaltsordnung gab es ab 2016 keine weiteren Möglichkeiten der Sanierung, es sei denn die Miete wäre verdreifacht worden. Dieser Weg hätte eine enorme Erhöhung der Elternbeiträge gefordert. Als Alternative hätte sich das Land ggf. über eine Versteigerung von der Liegenschaft trennen wollen. Im Oktober 2018 konnte letztlich als „Königsweg“ die Liegenschaft an die neu gegründete Stiftung übertragen werden. Graf von Wedel hatte auch die Droyßiger Bürgermeisterin Frau Evelyn Billing in den Stiftungsrat berufen, um eine Bindung der Schule in die Gemeinde hinein zu signalisieren. Mit der Funktion des Stiftungsdirektors und Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes hat der bisherige Schulleiter Herr Burkhard Schmitt die Leitung der laufenden Geschäfte der Stiftung übernommen.

Neben der wichtigen Aufgabe der Pflege und weiteren Sanierung der Liegenschaft fördert die Stiftung die pädagogischen Zielstellungen der Schule, internationale Bildungsarbeit und ganz allgemein Ziele der Erziehung und Volksbildung.



Mit der umfassenden Sanierung der gesamten Fassade und der restlichen Fenster konnte nun ein wichtiger Schritt der Gebäudesicherung abgeschlossen werden. Herabfallende Putzteile im Innenhof und lockere Sandsteinplatten am Giebel zur Straßenseite machten bei den Arbeiten die Dringlichkeit mehr als deutlich. Mit der einheitlichen Farbgebung kann die Schule sicherlich auch als Bereicherung des Dorfbildes betrachtet werden und mit gepflegtem äußeren Aussehen in das Jubiläumsjahr 2022 starten, in dem sich der erste Stiftungsakt von 1847 zum 175. Male jährt. In seiner diesjährigen Oktobersitzung hat der Stiftungsrat erörtert, in wieweit im Rahmen der weiteren Sanierungsarbeiten ein ursprüngliches Anliegen des Fürsten Otto-Victor und nun auch seines Ur-Ur-Enkel Christian Graf von Wedel berücksichtigt werden kann, nämlich die Potentiale der Stiftung auch für das Droyßiger Gemeinwesen und das Umland zu aktivieren und Zuschüsse für die weitere Sanierung zu erschließen. Dies bleibt dauerhafte Aufgabe des Stiftungsvorstandes.

Andreas Müller

Anzeige(n)

## Über 3000 neue Brautkleider

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller.

**Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.** Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

**03591 318 99 09** oder  
**0151 422 66 500**

**Über 1.000 Marken Brautkleider zum  
Outlet Festpreis von je 298 Euro.**

Brautmode-Discount.de Capitain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

**Anzüge**



## Droyßig



### 5 Weißenborner Weihnachtsmänner waren in diesem Jahr per Achse zu den Kindern in Weißenborn, Stolzenhain und Romsdorf unterwegs

Auch in diesen Jahr musste Corona bedingt unser traditionelles "Einläuten" in unseren schönen Weißenborn erneut ausfallen. Vorbereitet war alles schon. Der Weihnachtsbaum wurde geschmückt, das beleuchtete Weihnachtbild wurde aufgestellt und die Verkaufsstände standen auch schon. 3 Tage vor diese Voradventsabend wurde entschieden das "Einläuten" abzusagen.

Die Vereinsmitglieder waren sich aber alle einig, der Weihnachtsmann geht trotzdem auf Geschenke Reise zu den Kindern. So gab es (das erste mal) **5 Weihnachtsmänner** die mit den Weihnachtsmann - Traktor auf Geschenke Reise loszogen. Ca. 65 Kinder standen auf der Geschenkeliste die in allen drei Ortsteilen besucht und beschenkt wurden. Die Weihnachtsmänner hatten auf ihren Traktor alle Hände voll zu tun um die richtigen Geschenke auch den Kindern auszuteilen. Ein Gedicht oder Weihnachtslied haben sich die Weihnachtsmänner sich von den Kinder schon gewünscht. Und das hat auch überall hervorragend

geklappt. In der Vorbereitungszeit haben auch dieses Jahr Muttis und Vatis ganz fleißig mitgeholfen.

Ein ganz besonderes Danke schön geht an die beiden Muttis, Doreen Hemmann und Kathrin Stehfest, die all die Geschenke ausgesucht und liebevoll verpackt haben. Herzlichen Dank dafür.

Unsere Vereinsmitglieder und alle Helfer sind sich sicher, es wird wieder einmal unser "Einläuten" der Weihnachtszeit, so wie wir es immer gefeiert haben in der Zukunft geben.

Ich als Vereinsvorsitzender sage besonders Dankeschön für all den Zusammenhalt und fleißigen Vereinsarbeit die wir in der Coronazeit erfahren haben.

Danke schön an alle! Euch und euren Familien wünsche ich beste Gesundheit.

M. Wötzel

Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e.V.



### Weihnachtsgrüße aus Weißenborn !!!

*Frohe Weihnacht klingt es leise,  
und ein Stern geht auf die Reise,  
leuchtet hell vom Himmelszelt -  
hinunter auf die ganze Welt.*

\*\*\*\*

*Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr  
wünschen wir all unseren Vereinsmitgliedern  
und deren Familien,  
sowie all unseren Sponsoren und Helfern,  
die übers Jahr hin uns immer wieder zur Seite stehen.  
Herzlichen Dank dafür.  
Bleibt alle schön gesund !!!!!*

*Dorfgemeinschaft Weißenborn 2018 e. V.*



### Wichtige Termine im Dezember 2021\*

#### Droyßig

		Dezember 2021
Hausmüll	Montag	27.12.2021
Gelbe Tonne	Freitag	31.12.2021

#### Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll	Montag	27.12.2021
----------	--------	------------

### Wichtige Termine im Januar 2022\*

#### Droyßig

		Januar 2022
Hausmüll	Montag	10.01.2022
	Montag	24.01.2022
Bioabfall	Montag	03.01.2022
	Montag	17.01.2022
	Montag	31.01.2022
Gelbe Tonne	Freitag	21.01.2022
Blaue Tonne	Mittwoch	12.01.2022

#### Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

		Januar 2022
Hausmüll	Montag	10.01.2022
	Montag	24.01.2022
Bioabfall	Montag	03.01.2022
	Montag	17.01.2022
	Montag	31.01.2022
Gelbe Tonne	Montag	03.01.2022
	Montag	24.01.2022
Blaue Tonne	Montag	10.01.2022

\*Angaben sind ohne Gewähr.

## Gutenborn



### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

es gibt solche Jahre und solche. Das zurückliegende Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht schlecht planbar, herausfordernd und turbulent.

Von den gemeindlichen Aufgaben und meinem Tun als Bürgermeister in den Monaten des fast vergangenen Jahres möchte ich Ihnen mit den folgenden Zeilen berichten.

Dass Corona mit dem Jahreswechsel bald Geschichte sein würde, hat sich leider ebenso als Trugschluss erwiesen, wie die Annahme, dass wir nach den Erfahrungen des Jahres 2020 damit umzugehen wüssten. Das in unserer Region bisher ungekannt hohe Infektionsgeschehen stellt uns erneut vor große Herausforderungen und fordert uns allen wiederholt ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein für uns selbst und für unsere Mitmenschen, an gegenseitiger Rücksichtnahme, aber auch an Toleranz ab.

Solange die „große Politik“ keine Impfpflicht einführt, bleibt es jedem selbst überlassen, das Impfangebot anzunehmen oder nicht. Und es bleibt ebenso jedem selbst überlassen, die individuellen Entscheidungen unserer Mitmenschen jeweils zu akzeptieren, zu tolerieren oder auch zu missbilligen. Zusätzlich wird die Situation verkompliziert durch Regelungen, die zwar keine direkte Impfpflicht, dennoch aber einen indirekten Impfwang herstellen, indem Geimpften bestimmte Rechte gegenüber Nichtgeimpften eingeräumt oder Testmöglichkeiten für Ungeimpfte erschwert werden. Die Vorschriften werden so ausgestaltet, dass am Ende doch die meisten vom Impfangebot Gebrauch machen, aber nicht aus Überzeugung, sondern um Benachteiligungen zu entgehen. Doch das Ganze dann konsequenter Weise einfach auch *Impfpflicht* zu nennen, traut man sich (noch) nicht.

Die politische Entscheidungskompetenz wird damit auf den Schultern der Allgemeinheit abgeladen. Doch dort gehört sie nicht hin. Meiner Meinung nach hat es nichts mit Demokratie zu tun, wenn erforderliches politisches Handeln ausbleibt, der Streit unterdessen munter in der Bevölkerung tobt, und Polarisierung und Stigmatisierungen in „gut“ und „böse“ nicht aufzuhalten sind. Denn die Allgemeinheit führt diese Diskussionen nicht sachlich oder nach wissenschaftlichen Kriterien, etwa vor dem Hintergrund gesellschaftspolitischer oder medizinethischer Fragestellungen. Vielmehr bestimmen die teils hoch emotional und erbittert geführten Debatten inzwischen längst unseren Alltag, sie finden am Arbeitsplatz statt, in Vereinen, unter Freunden und sogar in Familien. Das kann nicht das Ergebnis durchdachten politischen Handelns sein! Und ich frage mich ehrlich, wie lange wir diesem Druck noch standhalten können...

Auf kommunaler Ebene lässt sich an dieser Stelle leider nicht viel mitgestalten, sondern meist nur reagieren. Doch ich betrachte es als unsere gemeinschaftliche Aufgabe, den oben beschriebenen Druck, der auf uns alle ausgeübt wird und wirkt, auszugleichen und zu entlasten, wo und wie immer das möglich ist. Sei es durch Anerkennung anderer Ansichten und Meinungen, durch unaufgeregte und entspannte Gesprächssituationen, durch gelebte Diskussionskultur und Ambiguitätstoleranz. Ich hoffe, dass es uns in unseren Begegnungen miteinander gelingt, Emotionalität mit Gelassenheit auszugleichen, Vorwürfen mit Nachsicht und Verständnis zu begegnen und andere Meinungen und Sichtweisen auszuhalten. Ich bin überzeugt, dass darin ein wichtiger Schlüssel liegt, diese schwierige Zeit einmal mehr durchzustehen und anschließend wieder gemeinsam durchstarten zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, gesund und munter zu bleiben und beginne nach diesen Gedanken zur aktuellen Situation nun mit meinem eigentlichen Bericht.



## Gutenborn



Kommen wir also zu den Dingen, die wir vor Ort in der Hand haben und auf die wir Einfluss nehmen und die wir aktiv gestalten können:

Es war absehbar, dass der Umbau der Turnhalle in Droßdorf, wenn er erst einmal begonnen ist, ein wesentlicher Arbeitsbereich des Jahres werden würde. Diese Erwartung ist eingetreten und noch übertroffen worden. Die Baukostensumme von ca. 840.000,- €, die seit Oktober 2020 als Kostennote für dieses Projekt im Raum steht, gilt in etwa nach wie vor. Das ist zumindest insofern eine gute Nachricht, als durch die angespannte Situation in der Baubranche deutlichere Kostenexplosionen möglich gewesen wären. Dass der Kostenrahmen noch nicht schlimmer gesprengt wurde, liegt an der Disziplin der meisten Gewerke und an einer kontinuierlichen Bauüberwachung. Die einzelnen ausführenden Firmen haben zum Teil zur Kostenstabilität beigetragen, in dem Baumaterial rechtzeitig bevorratet und eingelagert wurde, bevor die Preissteigerungen nochmal 10-20% Kostenaufwuchs verursacht hätten.

Doch auch durch versierte Umplanungen, wie z. B. im Rohbaubereich, aber auch beim Gewerk Dach, konnte im Einzelnen die gegenüber der ursprünglichen gert werden. Ich bin froh und das Ingenieurbüro für Bauma-Neitz aus Droyßig für die Bauwinnen konnten. Seit Monawöchentlichen Bauberatun-



Baueffizienz ge-Planung gestei-dankbar, dass wir nagement Henry überwachung ge-ten schon sind die gen jeden Diens-tagmorgen die zentralen Termi-ne zur Koordinie-rung der Gewer-ke, zur Abstim-mung zwischen Ingenieurbüro, Bauverwaltung und uns als Bau-herrn sowie zur Beratung über notwendig ge-wardene Ände-rungen oder Nachtragsange-bote.



Die neuen Türen und Fenster sowie das Schwingtor in den Mattenraum (rechts) sind bereits eingebaut. Aktuell werden Malerarbeiten ausgeführt, die noch vor Weihnachten beendet werden sollen.



Die Fläche im 1. OG zwischen Gemeindezentrum und Turnhalle konnte bisher wegen der Heizungsanlage nur als Lager- und Abstellfläche genutzt werden. Im Rahmen der Umbauarbeiten sind hier zwei Räume entstanden, die künftig als Bürgermeisterbüro dienen sollen. Ich strebe den Umzug meines Büros unmittelbar nach Fertigstellung an, wobei die Fertigstellung der Turnhalle absolute Priorität hat. Der Eingang wird dann über die Ostseite, vom unteren Parkplatz her, organisiert werden. Somit wird es für Schule, Gemeindezentrum und Turnhalle/Bürgermeisterbüro künftig voneinander unabhängige Ein- und Ausgangsmöglichkeiten geben. Auch eine eigene Küche im Erdgeschoss ist vorgesehen. Dadurch muss bei Vermietungen nicht mehr auf die Küche im Schulgebäude zurückgegriffen werden und wir haben alles unter einem Dach. An dieser Stelle sei Familie Pinkert aus Rippicha herzlich gedankt, die uns zu diesem Zwecke eine sehr gut erhaltene, gebrauchte Kücheneinrichtung gesponsert hat!

Der Umzug des Büros und die neue Küche sind eine „win-win“-Situation. Es hilft der Schule, da in diesem Jahr durch die zusätzliche Klasse mehr Raumbedarf besteht als bisher, und es hilft uns, in Zukunft die Kaltmiete für diese Räume zu sparen, die wir bisher an die Verbandsgemeinde als Gebäudeeigentümer zu zahlen hatten.

## Gutenborn



Für die Turnhalle gilt es nun, die Malerarbeiten bald zu beenden, damit der Fußboden in die Halle kann und die Sportgeräte installiert werden können. Für die Nebenbereiche ist zunächst noch die Fertigstellung der Trockenbauarbeiten erforderlich, damit die Malerarbeiten erledigt werden können. Trotz der eingetretenen Bauverzögerungen ist nun inzwischen eine Ende in Sicht und wir hoffen auf baldige Fertigstellung und Inbetriebnahme.



Das Büro des Bürgermeisters (links außen) und das Vorzimmer dazu (links) befinden sich zukünftig im Komplex zwischen Turnhalle und Gemeindezentrum.

Über den Jahreswechsel 20/21 ist in einem ehrenamtlichen Einsatz der alte Parkettfußboden aus der Turnhalle zurückgebaut worden, damit dieser nicht den Abbrucharbeiten zum Opfer fällt. Die weit über 8.000, gut erhaltenen, einzelnen Dielen wurden dabei auf Paletten gestapelt und eingelagert. Sie sollen in einem anderen Objekt als Parkettfußboden möglicherweise wieder zum Einsatz gebracht werden. Ein großes Dankeschön für den engagierten Einsatz gilt Familie Kunisch aus Ossig.



Insbesondere beim Rohbau (Rückbau der Fußbodenbetonplatte) musste von der ursprünglichen Planung abgewichen werden, um effizient voranzukommen. Dazu wurde in der Giebelseite eine Öffnung hergestellt, damit mit schwerem Gerät in die Halle eingefahren werden konnte.



## Gutenborn



In den vergangenen beiden Jahren konnte ich an dieser Stelle jeweils von einer Teichentschlammung berichten (Rippicha und Kuhndorf). Das war auch in diesem Jahr so vorgesehen, und zwar für den Zetzsdorfer und den Heuckewalder Teich. Bevor eine solche Maßnahme begonnen werden kann, ist eine Beprobung des Sediments erforderlich, um die Möglichkeit der Ausbringung des Teichschlammes auf Wiesen oder landwirtschaftlichen Flächen zu klären. Leider hat die Beprobung des Schlammes aus dem Teich in Zetzsdorf Werte ergeben, die eine Ausbringung auf sogenannten sensiblen Flächen nicht möglich macht, so dass dies zunächst durch das Umweltamt des Burgenlandkreises untersagt worden ist. Die Suche nach Alternativen gestaltete sich schwierig, es wurden unter anderem in konstruktiver Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd Möglichkeiten auf der Deponie in Nißma geprüft. Letztlich haben wir uns dann entschlossen, den Teichschlamm wiederholt beproben zu lassen und nochmals einen Anlauf für die Genehmigung zur Ausbringung auf Ackerflächen zu unternehmen. Die Beurteilung des Landkreises steht noch aus, ich hoffe, die Genehmigung nun zu erhalten, so dass wir diese Maßnahme dann im neuen Jahr angehen können.



Die Ausbaggerung des Heuckewalder Teiches „Schallsechse“ ist allerdings Anfang des Jahres 2021 umgesetzt worden. Hierfür konnten Fördermittel aus dem Umwelt-Sofort-Programm des Landes Sachsen-Anhalt eingesetzt werden. Die Befürchtung, dass der niedrige Wasserstand auch hinterher weiterhin ein Problem darstellt, ist trotz größter Bemühungen um Lösungen leider eingetreten. Ein wenig abgefangen werden konnte das Problem trotzdem: Die Ortswehren Heuckewalde und Giebelroth haben in zwei Übungen im Mai mittels zwei leistungsstarker Pumpen und einer Strecke von über einem halben Kilometer verlegten Schlauches insgesamt mehr als 200.000 Liter Wasser aus dem unteren Teich in den oberen gepumpt. Da der untere Teich

Oben: Der Teich „Schallsechse“ im Dezember 2021. Der Wasserspiegel ist nach wie vor problematisch niedrig. Dennoch war das Ausbaggern nützlich, denn es wurde dabei nicht nur der Teichschlamm entnommen, sondern auch das immer dichtere Geflecht des Rohrkolbens entfernt. Dieser hätte ohne den Eingriff die Teichfläche, eben aufgrund des niedrigen Wasserstandes, in den kommenden Jahren gänzlich zugewachsen.



durch die Schnauder natürlich gespeist wird, glich sich der geringe Wasserverlust dort rasch von selbst aus. Für diese Initiative bedanke ich mich herzlich bei Ortswehrleiter Alexander Tutsch und Manuel Schaller von der Ortswehr Heuckewalde sowie beim Wehrleiter der Ortswehr Giebelroth, Steffen Kühn und dem Verbandsgemeindegewehrleiter Ralf Handschug sowie allen Kameradinnen und Kameraden, die geholfen haben.

durch die Schnauder natürlich gespeist wird, glich sich der geringe Wasserverlust dort rasch von selbst aus.

Für diese Initiative bedanke ich mich herzlich bei Ortswehrleiter Alexander Tutsch und Manuel Schaller von der Ortswehr Heuckewalde sowie beim Wehrleiter der Ortswehr Giebelroth, Steffen Kühn und dem Verbandsgemeindegewehrleiter Ralf Handschug sowie allen Kameradinnen und Kameraden, die geholfen haben.



## Gutenborn



Die Instandsetzungsarbeiten an den Spielplätzen wurden fortgesetzt. Durch personelle Engpässe in diesem Jahr sind wir damit nicht so rasch vorangekommen, wie geplant. Dadurch ist z. B. das überarbeitete Gerät auf dem Spielplatz in GrobSida leider erst in diesem Monat wieder an seinen Platz gekommen. Andere Arbeiten konnten dort schon eher erfolgen, so wurde z. B. der Fallschutz durch große Hilfeleistung des Heimatvereins GrobSida e.V., ebenfalls bereits erneuert.

Die im vergangenen Jahr angekündigten Spielgeräte zur Erweiterung des Ossiger Spielplatzes sind wie geplant aufgestellt worden und erfreuen sich reger Nutzung.



Im kommenden Jahr ist eine Erweiterung der Spielmöglichkeiten in Lonzig geplant. Erste Abstimmungen mit dem dortigen Heimatverein haben dazu bereits stattgefunden.



Im Rahmen der PEK (Pflege- und Entwicklungskonzeption) des Geo-Naturparkes Saale-Unstrut-Triasland konnten die Begrüßungstafeln in den Ortsteilen Ossig, Lonzig und Schellbach erneuert werden.

Für GrobSida ist eine neue Sitzungsgruppe angeschafft worden. Die alte war durch einen der vergangenen Stürme derart zerstört worden, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.

## Gutenborn



Seit ca. drei Jahren ist unsere Gemeinde Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst. Seitdem betätigen sich durchschnittlich 10 Personen als „BUFDIS“ (Bundesfreiwilligendienstleistende) bei der Gemeinde. Die meisten Einsatzstellen werden im Bereich Umwelt belegt, es sind aber auch Einsätze in den Bereichen Sport und Kultur möglich. Einer der Bundesfreiwilligendienstleistenden ist Joachim Böttger aus Schellbach. Herr Böttger hat vorgeschlagen, im Rahmen des Freiwilligendienstes Baumpflanzungen vorzunehmen und diese gepflanzten Bäume dann auch einige Zeit

in Pflege zu nehmen. Die Wahl der Standorte hat Herr Böttger dabei ebenso übernommen, wie die Auswahl der zu pflanzenden Baumorten. Durch dieses Engagement sind in Schellbach und Umgebung in den vergangenen zweieinhalb Jahren ca. 80 Bäume gepflanzt worden. Darunter befinden sich Sorten wie Sommer- und Winterlinde, Esskastanie, Robinie oder Silberlinde, u. a. Besonders wichtig war dabei, dass Herr Böttger sich gerade in den zurückliegenden trockenen Frühjahr- und Sommerzeiten so um die Bäumchen bemüht hat, dass diese sich an ihren Standorten gut entwickeln und kräftig ausbilden konnten. Dafür sage ich herzlich danke! Es ist wichtig, konzeptionell gezielt an der Begrünung unserer Umgebung zu arbeiten. Vielerorts sind die oft jahrzehntealten Obstbaumbepflanzungen an Feld- und Straßenrändern vertrocknet oder von ehemals stattlichen Alleen stehen nur noch vereinzelt Bäume. Wenn im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht oder Gefahrenabwehr Bäume gefällt oder zumindest stark zurückgeschnitten werden müssen, sollten möglichst immer auch Neuanpflanzungen durchgeführt werden. Nur so lässt sich ein ausgeglichener Baumbestand nachhaltig sicherstellen. Es ist deshalb das Ziel, in jedem Ortsteil der Gemeinde nach Standorten für Neuanpflanzungen für Bäume zu suchen. Dann ist mit den Anrainern zu sprechen, um eine Akzeptanz für das Vorhaben und gemeinsame Achtsamkeit für die angepflanzten Bäumchen herzustellen. Es sind die Sorten zu wählen, und es ist zu klären, wer sich in der ersten Zeit vor allem in Zeiten mit wenig Niederschlag um die Bäume kümmert. Sie sehen also, es ist gar nicht so einfach, mal ein „paar Bäume“ zu pflanzen.



Dennoch wollen wir an diesem Ziel festhalten, für jeden Ortsteil die Nach- und Neubegrünung verstärkt in den Blick zu nehmen.

**BFD**   
**Der Bundesfreiwilligendienst**  
**Zeit, das Richtige zu tun.**

Doch noch einmal zurück zum Bundesfreiwilligendienst. Wenn Sie Interesse haben, sich in einem der genannten Bereiche - Umwelt, Sport, Kultur - in der Gemeinde zu engagieren, melden Sie sich gern im Bürgermeisterbüro. Diese Dienste bieten eine gute Möglichkeit, sich in einem gesetzlich festgelegten Rahmen im eigenen Heimatort und Umgebung ehrenamtlich zu engagieren und leisten damit in Summe einen wichtigen Dienst für die Allgemeinheit. Ich bedanke mich ganz ausdrücklich auch nochmal bei allen, die seither einen solchen Dienst bei der Gemeinde absolviert haben!

Ein weiterer Baustein zum Ausbau ehrenamtlichen Engagements soll eine Ehrenamtssatzung sein, die wir im Laufe des Jahres im Gemeinderat erarbeitet haben. Ziel ist es, eine Richtlinie zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements zu erlassen, um gezielt und in einer bestimmten Form geregelt, Personen zu ehren, die sich überdurchschnittlich in der Gemeinde engagiert und damit um diese verdient gemacht haben.

Ein weiterer Baustein zum Ausbau ehrenamtlichen Engagements soll eine Ehrenamtssatzung sein, die wir im Laufe des Jahres im Gemeinderat erarbeitet haben. Ziel ist es, eine Richtlinie zur Würdigung ehrenamtlichen Engagements zu erlassen, um gezielt und in einer bestimmten Form geregelt, Personen zu ehren, die sich überdurchschnittlich in der Gemeinde engagiert und damit um diese verdient gemacht haben.

## Gutenborn



Das Sportlerheim in Heuckewalde hat durch die Dachdeckerei Elm aus Ossig ein neues Dach erhalten. Es ist mit Solarmodulen zum Betrieb einer PV-Anlage gedeckt. Diese Arbeiten wurden genutzt, um eine Dämmung einzubringen. Außerdem wurde die Heizungsanlage erneuert, so dass künftig Energiekosten gespart werden können.



Am 24. August wurde das Projekt „Bau eines Wasserkraftwerkes“ in Großosida vorgestellt. Herr Norbert Schlegel (oben links), Investor, Bauherr und künftiger Betreiber, beantwortete den Ortsansässigen ihre Fragen zum geplanten Vorhaben. Aktuell ist der Bau voll im Gange, wie man am Bild oben rechts erkennen kann. Dank des Einsatzes von Markus Pospischil (oben rechts im Bild) wurde die ursprüngliche Planung der Nutzung der alten denkmalgeschützten Mühlgrabenbrücke als Baustellenzufahrt verworfen. Statt dessen wird eine eigens errichtete Brücke über den Mühlgraben direkt daneben genutzt.

Mit einem kleinen Angerfest in Lonzig, einem den Gegebenheiten stark angepassten Ossiger Kinderfest, einem Heimatfest an der Mühle in Rippicha (Bild unten) und dem Dreschfest inkl. Trabi-Rally in Loitzschütz (Bild rechts), um nur einige Beispiele zu nennen, haben die ortsansässigen Vereine ihr Bestes getan, um unter den gegebenen Umständen Veranstaltungen durchzuführen. Dadurch wurde in diesem Jahr trotz Corona zumindest streckenweise gemeinsames Beisammensein bei Kultur- und Brauchtumpflege ermöglicht.



Daher bedanke ich mich bei den Verantwortlichen und allen Mitwirkenden für den Mut, es zu wagen bei gleichzeitigem rücksichtsvollen und umsichtigen Vorgehen. Die knisternde Stimmung zwischen Euphorie und Vorsicht, zwischen Planung und Stornierungsgefahr, war manchmal regelrecht in der Luft zu spüren. Es ist toll, dass Sie und Ihr es mit so viel Einsatz ermöglicht habt!



## Gutenborn



### Rück- und Ausblicke.

Wie immer gibt es auch Vorhaben, die geplant oder auch bereits begonnen, aber noch nicht beendet wurden.

So ist zum Beispiel in diesem Jahr noch eine Vergabe von Arbeitsleistungen zur Instandsetzung der Fahrbahn in Golben, im Bereich der Wendeschleife, vorgesehen. Diese Arbeiten sollen dann im neuen Jahr umgesetzt werden, sobald die Witterung dies zulässt.

### Raumordnungsplanung

Zwei Vorhaben zu Änderungen des Flächennutzungsplanes bestimmten die Beratungen um den Jahreswechsel 2020/2021.

### Gewerbegebiet Droßdorf

Im Spätherbst vergangenen Jahres erhielt ich die erfreuliche Nachricht, dass ein Unternehmen aus der Gegend des Münsterlandes, die Firma FH Finnholz, Interesse an einem Gewerbebestandort in Droßdorf hat. Die Firma ist spezialisiert auf die Produktion von Holzbau-elementen für Häuser- und Hallenbau. Sie wollte bei uns in Droßdorf einen Standort für die Modulproduktion errichten. Dieses unternehmerische Interesse ist bei der Gemeinde auf offene Ohren gestoßen und wir haben intensiv über die Optionen dieser Entwicklung beraten. Die Abwägungen ergaben, dass die Gemeinde die Gewerbeansiedlung nach Kräften unterstützt, solange die im Bundesverkehrswegeplan vorgesehene Trasse für eine Ortsumfahrung Droßdorf dadurch nicht verbaut wird. Also wurde zunächst die Änderung des Flächennutzungsplanes forciert, was die Grundlage einer Erweiterung der Gewerbefläche in Droßdorf darstellt.



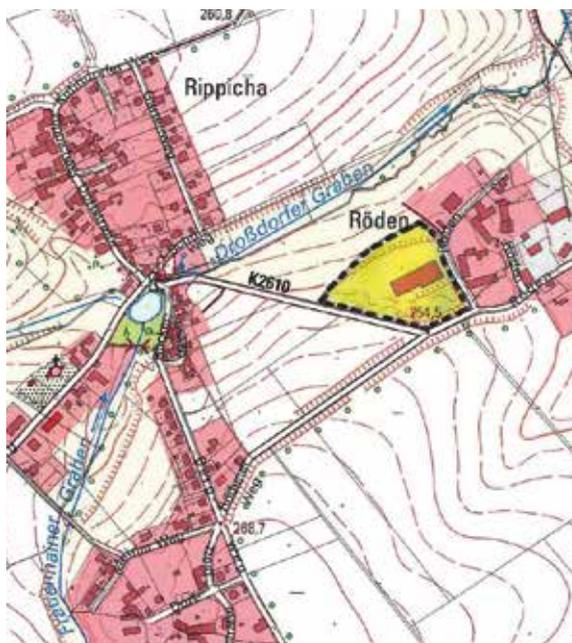
Erschwert wurden die Beratungen leider durch starke Interessenlagen Einzelner, auch Außenstehender, die über die öffentliche, gemeinheitliche Perspektive für diese Gewerbeansiedlung deutlich hinausgingen und darin zum Ausdruck kamen, dass versucht wurde, auf die Entscheidungsfindung im Gemeinderat teilweise mit unangemessenem Druck hinzuwirken. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, die in dieser Situation einen klaren Kopf und die Sachlichkeit in der Diskussion sowie das Selbstbewusstsein des Gemeinderates als hoheitliche Vertretung der Gemeinde bewahrt haben.

Der Gemeinderat hat bereits in der ersten Sitzung des Jahres mit einem Planaufstellungsbeschluss (eine Art Grundsatzbeschluss) die notwendigen Schritte für den weiteren Fortgang dieses Vorhabens eingeleitet. Ich hoffe sehr, dass insbesondere diejenigen, die es damals gar nicht erwarten konnten, nun auch hinter dem Vorhaben stehen und sich engagiert dafür einsetzen, dass das Unternehmen, das aufgrund der Entwicklungen auf dem weltweiten Holzmarkt bisher keine weiteren Bemühungen in Richtung Droßdorf unternommen hat, seine Pläne hier in unserer Gemeinde dann auch wirklich in die Tat umsetzt, damit es hinterher nicht heißt: Außer Spesen nichts gewesen.

### Wohnbaugebiet Röden

Eine weitere Initiative bestand darin, für die Fläche der abgebrannten Stallung bei Röden die Möglichkeit der Wohnbebauung einzurichten. Schon seit meinem Amtsantritt gibt es jedes Jahr mehrere seriöse Anfragen nach Bauland in unserer Gemeinde. Das Interesse an Zuzug ist da und es ist auch durch die Corona-Zeit hinweg nahezu ungebrochen. Der Standort zeichnet sich nach mehrheitlicher Meinung des Gemeinderates nicht nur durch eine sehr schöne Lage, sondern auch durch die Nähe zu Kindertagesein-

## Gutenborn



richtung und Schule in Rippicha/Droßdorf aus. Der Gemeinderat sprach sich deshalb ebenfalls in einem Planaufstellungsbeschluss im Februar dieses Jahres für eine entsprechende Entwicklung aus. Auch dieser Beschluss stellt zunächst nur einen Grundsatzbeschluss, eine Willensbekundung dar. Verbindlichkeit entsteht erst durch die Aufstellung eines Bauplanes durch die Gemeinde, über den wir aktuell noch nicht sprechen. Nun gilt es zunächst, mit der am Ort und in den angrenzenden Ortsteilen lebenden Bevölkerung zum Vorhaben ins Gespräch zu kommen. Dies werde ich - je nach Corona-bedingter Verordnungslage - im ersten oder zweiten Quartal des neuen Jahres in Angriff nehmen. Die Vorstellungen des Gemeinderates gehen aktuell in die Richtung einer dem dörflichen Charakter des Ortes angepassten, lockeren Wohnbebauung mit max. 12 einzelnstehenden Einfamilienhäusern. Der historisch gewachsenen Bebauungsstruktur des Ortes muss entsprochen werden und diese soll durch die Veränderung hinsichtlich Fläche oder Bevölkerungsanzahl nicht erheblich übertroffen werden.

### Immobilien

Außerdem hatten wir uns vorgenommen, die Wohnung in der „Alten Schule“ in Lonzig zu renovieren, um diese Räumlichkeiten wieder vermieten zu können. Daraus sind dann allerdings doch größere Umbauarbeiten entstanden. Vorgesehen ist nunmehr, Küche und Bad funktional nebeneinander anzuordnen, so dass effektiv ein Raum mehr entsteht und aus der ehemals großen 2-Raum-Wohnung eine gut geschnittene 3-Raum-Wohnung wird. Die Räumlichkeiten sollen dann als Büroräume gewerblich vermietet werden, doch der Umbau lässt perspektivisch auch wieder eine Vermietung als Wohnung zu. Auch für diese Arbeiten sind noch in diesem Jahr Aufträge ausgelöst worden, die Anfang kommenden Jahres ausgeführt werden.

Weiteren Investitions- und Unterhaltungsstau im Bereich Immobilien gibt es bei der Fassade des 24WE-Gebäudes in Droßdorf, ebenso wie bei der Fassade des gemeindeeigenen Hauses in Loitzschütz sowie am Gebäude der Ortswehr in Schellbach. Hier werden wir versuchen, nach Möglichkeit, Kostenstellen im Haushalt vorzusehen, um notwendige Arbeiten angehen zu können.

Nachdem sich die Gemeinde vor vier Jahren dazu entschlossen hat, den Hof der ehemaligen Untermühle in Ossig als Bauhofstandort zu nutzen, steht auch die Frage nach einer Perspektive für dieses Ensemble für uns unausweichlich im Raum. Die Gemeinde hat daraufhin ein Planungsbüro mit der Erstellung einer Konzeptstudie beauftragt, welche im Ergebnis erste Vorschläge für den Ausbau sowohl des Wohnhauses als auch des Scheunengebäudes mit Wohn- und Gewerbeeinheiten als gemischte Nutzung oder sogar als Mehrgenerationenhof, darstellt. Die Grundidee ist bereits ansatzweise im Ort kommuniziert worden, um ein Feedback der Anwohnerinnen und Anwohner zu erhalten und die Überlegungen durch deren Impulse zu bereichern. Nunmehr stehen Entscheidungen des Gemeinderates zur weiteren Entwicklung an, denn ein solches Vorhaben bedarf einiger Fördermittel und um diese zu beantragen, sollte zumindest die grobe Zielrichtung klar sein. Dazu werden also im kommenden Jahr noch gemeinsam Überlegungen und Beratungen anzustellen sein.

### Infrastruktur

Beim Thema Infrastruktur sind wir zumindest „hinter den Kulissen“ einen kleinen Schritt weiter gekommen. Erneute Gespräche mit dem Land haben eine Einigung dahingehend erzielt, dass der Faden für den grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt Heuckewalde (Pölziger Straße) wieder aufgenommen wird. Die maßgeblich Beteiligten (vor allem Land, Abwasserzweckverband und Gemeinde, begleitend auch Straßen-

## Gutenborn



verkehrsamt und Bauamt Burgenlandkreis) haben deutlich gemacht, an dem Vorhaben festzuhalten und ihre Absicht bekundet, wieder mit im Boot zu sein, sollten die Pläne wieder auf den Tisch kommen. Ich habe daraufhin das Land um die Koordination und Moderation und um die Fortsetzung der Gespräche im Januar 2022 gebeten.

Für die stark beschädigte Straße Damm in Heuckewalde holen wir aktuell Angebote ein, die die Instandsetzung mit einer Schwarzdecke ebenso abbilden, wie optional die Reparatur der Pflasterstraße. Diese Angebote ließen sich entsprechend auch auf die Besenstraße oder Schneidergasse in Schellbach anwenden, wo aktuell neben dem Damm der größte Handlungsbedarf bei der Straßeninfrastruktur gesehen wird.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

klar ist, dass wir auch weiterhin priorisieren müssen, welche Vorhaben wir uns leisten können bzw. wir gefördert bekommen und was wir in welcher Reihenfolge abarbeiten können und wollen.

Klar ist allerdings auch, dass eine Kommune unserer Größe, die sich zudem in der Haushaltskonsolidierung befindet, im Geltungsbereich des aktuellen Finanzausgleichsgesetzes niemals einen Haushaltsansatz für die Sanierung einer oder gar gleich mehrerer einhundert Jahre alter Straßen oder alter Gebäude aus eigener Kraft abbilden können wird. Dies zeigt nicht zuletzt auch die immer hitziger und verbissener werdende Debatte um Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen und die Abwägung des Finanzbedarfes bzw. der Gleichrangigkeit der Aufgaben unter den Kommunen.

Daraus folgt, dass wir bei allem Verständnis füreinander, für finanzielle Leistungsfähigkeit zur pflichtgemäßen Erledigung der uns gesetzlich übertragenen Aufgaben kämpfen müssen, wenn wir weiterhin als politisch selbständige Gemeinde handlungsfähig bleiben wollen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit und Aufgaben sowohl der zurückliegenden als auch der unmittelbar vor uns liegenden Monate vermitteln.

Bleibt mir an dieser Stelle, mich herzlich auch bei den Mitarbeitenden der Gemeinde Gutenborn sowie der Verwaltung der Verbandsgemeinde und natürlich bei den Mitgliedern unseres Gemeinderates für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Gerade letztere haben - aus den geschilderten Gründen - ein arbeitsintensives Jahr hinter sich und ich bedanke mich sehr für die verbindliche und konstruktive Mitarbeit.

Ihnen allen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2022 bei hoffentlich guter Gesundheit!

Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen im kommenden Jahr!



Ihr

Bürgermeister Stefan Leier

### Gemeinde Gutenborn

Schulweg 23  
06712 Gutenborn OT Droßdorf  
Tel.: 03441/718793  
Fax: 03441/6199249  
Mail: amt@gutenborn.de  
[www.gutenborn.de](http://www.gutenborn.de)

## Gutenborn

**Wahre Weihnacht ist dann, wenn der Mensch in Frieden leben kann.**

Allen Mitgliedern des Fördervereins „Kirche Schellbach“ e.V. ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Verbinden möchte ich die Wünsche mit dem Dank für die im zu Ende gehenden Jahr geleistete Arbeit in unserem Verein.

Der Vorstand

**Wohnungsausschreibungen**

06712 Gutenborn/OT Droßdorf, Schulweg 24 a, 3. OG rechts, Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Gasheizung, Wohnungsgröße: 57,6 m<sup>2</sup>. Die Kaltmiete beträgt 264,96 € (4,60 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten. (Kautions: zwei Monatskaltmieten)

06712 Gutenborn/OT Droßdorf, Schulweg 24 c, 1. OG links, Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, Balkon, Kellerraum, Gasheizung, Wohnungsgröße: 57,6 m<sup>2</sup>. Die Kaltmiete beträgt 262,20 € (4,60 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten. (Kautions: zwei Monatskaltmieten)

Bewerbungen richten Sie bitte

- an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Fiedler, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24, oder
- an die Gemeinde Gutenborn, Frau Baum, Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf, Tel. 03441 718793

**Traditionsverein Schellbach****Corona – unser ständiger Begleiter**

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende entgegen. Wir müssen nun schon das zweite Jahr die Vereinsaktivitäten coronabedingt auf ein Minimum reduzieren.

Außer unserem kleinen Vereinsommerfest konnte leider nichts stattfinden. Die rege Beteiligung, trotz widriger Umstände, war mehr als erfreulich.

Nun können wir nur noch auf die Zukunft bauen, dass unser Vereinsleben wieder Fahrt aufnehmen kann.

Trotz alledem wünschen wir allen Vereinsmitgliedern, Einwohnern von Schellbach und allen, die uns gewogen waren und auch in Zukunft bleiben, ein frohes Weihnachtsfest und ein im doppelten Sinne gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.



Der Vorstand des Traditionsvereins Schellbach

**Weihnachten steht vor der Tür**

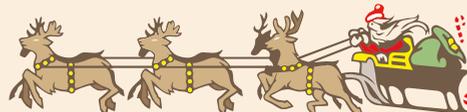
„Das Geheimnis der Weihnachtszeit besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.“

Weihnachtszeit – Zeit innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen  
 Weihnachtszeit – Zeit um loszulassen und dem neuen Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten  
 Weihnachtszeit – Zeit für unsere besten Wünsche für Alle: Frohsinn, Besinnlichkeit, Ruhe und Herzlichkeit

*In diesem Sinne allen eine schöne, friedliche Weihnachtszeit.*

Freuen wir uns (hoffentlich ohne Corona) auf ein tolles Jahr 2022, damit wir wieder mit unseren Aktivitäten loslegen können. Auch ein herzliches Dankeschön gilt der Familie W. Müller, die uns den diesjährigen Weihnachtsbaum sponserte, der jetzt unseren Anger schmückt.

Ihr Heimatverein Lonzig  
 I. Landgraf



## Kretzschau



### Vorweihnachtstrubel

Grüner Kranz mit roten Kerzen,  
Lichterglanz in allen Herzen,  
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,  
Zimt und Sterne in der Luft.  
Garten trägt sein Winterkleid,  
wer hat noch für die Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,  
grübeln, suchen, rennen, kaufen,  
kochen, backen, braten, waschen,  
rätseln, wispern, flüstern, naschen,  
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,  
was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen,  
schöner ist es, zu verweilen  
und vor allem daran zu denken,  
sich ein Päckchen Zeit zu schenken.  
Und bitte lasst noch etwas Raum  
für das Christkind unterm Baum.

*Ursel Scheffler (1938)*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende entgegen.

Jede und Jeder von Ihnen hat im vergangenen Jahr viel erlebt, hatte schöne, lustige, denkwürdige, traurige und fröhliche Erlebnisse und Begegnungen.

Der Gemeinderat hat viele Vorhaben angestoßen, auf den Weg gebracht und begleitet, unter anderem wurde in Salsitz der Teich geschlämmt.

Im Auftrag von Redinet wurden durch die Firma Spie in Döschwitz und Kirchsteitz Gasleitungen verlegt und ein Großteil der Grundstücke angeschlossen. Die Baumaßnahme brachte viele Einschränkungen für die Anwohner und Durchreisenden, die jedoch mit viel Verständnis ertragen wurden.

Der Spielplatz in Döschwitz neben der Freiwilligen Feuerwehr wurde nach langer Planung und Aufbau Pfingsten unter großem „Hallo“ der Kinder eingeweiht. In Kretzschau in der Straße des Friedens wurden zwei Wohnungen saniert und neu vergeben. Nach einem Wasserschaden im Sanitärtrakt auf dem Saal in Kretzschau musste auch dieser saniert werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Backshop von Familie Matz schloss nach vielen Jahren der besten Versorgung seine Türen und Frau Makus öffnete ihre Pforten im Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank und erwartet nun die Einwohner von Kretzschau, den umliegenden Orten und Durchreisende mit Backwaren und vielen anderen Überraschungen.

Zum Jahresende wird die Straßenbeleuchtung auch in Döschwitz und Kirchsteitz auf LED umgerüstet. Mit dieser Maßnahme erwarten wir weitere Energieeinsparungen.

Im Jahr 2020 wurde bereits die Elektrik im Bürgerhaus in Gladitz erneuert, in der ersten Hälfte des kommenden Jahres folgt die Sanierung des Fußbodens.

Intensiv wurde an der Planung zum Ausbau der L193 in Kleinosida und Salsitz gearbeitet. Der Ausbau soll nun endlich in 2022 erfolgen.

In den verschiedenen Ortsteilen wurden durch die Vereine wieder einige Veranstaltungen und Feste organisiert und machten Begegnungen möglich.

Am Ende des Jahres ist es Zeit DANKE zu sagen, allen, die sich in den Gruppen, Vereinen und persönlich für unsere Gemeinde einsetzten, allen Unternehmen für Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Unterstützung, den Mitarbeitenden in der Verwaltung der Verbandsgemeinde sowie den Gemeindehandwerkern und Ute Gerhardt für die gute Zusammenarbeit.

*Ich wünsche Ihnen,  
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das kommende Jahr.*

*„Möge die Freude eines fröhlichen Herzens und alles Glück der Kleeblätter das ganze Jahr über mit dir sein.“*

#### *Irischer Segenswunsch*

Im Namen des Gemeinderates und aller Mitarbeiter der Gemeinde Kretzschau



*Ihre Bürgermeisterin  
Anemone Just*



## Schnaudertal



### Werte Bürgerinnen und Bürger,

Das Jahr 2021 geht zur Neige und vor uns stehen die Feiertage. Lassen wir einen Rückblick zu. Dieser ist gekennzeichnet von Corona und den Einschränkungen dazu. Oft waren die Zusammenhänge nicht immer für den Einzelnen nachvollziehbar. Das Durcheinander in der Politik und den Medien, teilweise unterschiedliche Interpretationen, auch in den Familien, sorgte nicht für Beruhigung der Bürger.

Ich hoffe für uns alle, dass der Lichtblick am Ende des Tunnels bald sichtbar wird.

Ja, auch vor Weihnachten bitte ich Sie, lassen Sie sich impfen. Ich weiß wovon ich spreche. Ich habe selbst Corona gehabt und auch einen schweren Fall in der Familie. Dies wünsche ich keinen unserer Bürger.

Es ist auch in diesem Jahr wieder einiges bewegt worden. Reparaturarbeiten am laufenden Band, Gras, Laub und ich hoffe für unsere Kinder auch der Schnee, haben uns vor Aufgaben gestellt, die weitestgehend erledigt wurden. Aber es gibt noch genügend Ecken und Kanten. So konnten wir die Finanzen zur Erneuerung der Kegelbahn bereitstellen. Die Kegelbahn steht zur sportlichen Betätigung für alle bereit (Forstkurier 11/2021).

Bei der Straße von Wittgendorf nach Bröckkau wurde die Oberfläche grundhaft saniert, was wohl die nächsten 10 Jahre halten wird.

In Bröckkau wurde der Hirtenberg in gleicher Weise saniert. Leider gibt es dort an einer Stelle Nachbesserungsbedarf.

Es wurden Ersatzpflanzungen von Bäumen und Büschen durchgeführt.

Wir sind noch dabei, das Brückengelände an der Feuerwehr in Bröckkau aus Sicherheitsgründen zu erneuern. Eigentlich sollte es schon fertig sein, aber zwei Baufirmen haben nicht ihr Wort gehalten.

Im Gemeindehaus in Bröckkau wurde begonnen einiges in Ordnung zu bringen, was im Winter fortgesetzt werden muss. Auch die Zufahrt zur Feuerwehr in Großpörthen wurde gepflastert und das Tor zur Trauerhalle wurde erneuert.

Da gibt es aber auch einen Wermutstropfen, den Corona unter uns brachte. Das Vereinsleben ist fast bis zum Erliegen gebracht. Die angedachten Feierlichkeiten der Ortschaften Großpörthen und Nedissen sowie Bröckkau konnten nicht durchgeführt werden.

Liebe Vereinsvorsitzenden und Vorstände, gerade für euch ist es nicht einfach, überhaupt etwas zu gestalten. Mach euch bitte Gedanken, damit das Vereinsleben nicht zum Erlöschen kommt. Ich stehe mit dem Gemeinderat an eurer Seite. Wo wir können, werden wir euch unterstützen.

Natürlich auch ein Dankeschön an unsere Bürger, die ihren Dienst in den Ortswehren der Feuerwehr tun. Ihr gebt unseren Bürgern das Vertrauen, Schutz bei Feuer und Naturkatastrophen zu haben. Dies ist eine anspruchsvolle Aufgabe an euch und eine Beruhigungsspielle für unsere Bürger. DANKE und brandfreie Feiertage!

An alle die ich vergessen habe: DANKE, DANKE, DANKE!

Mir persönlich hat auch in 2021 einiges gefehlt. Besonders unsere Zusammenkünfte mit unseren Seniorinnen und Senioren.

Im nächsten Jahr werde ich nicht das Osterfest oder Adventsfeiern für das Treffen ins Auge fassen sondern den Sommer. In der Hoffnung, dass Corona mal die Füße still hält.

Neben dem Alltag, mit Freud und Leid, sollten wir nicht vergessen, dass es mit großen Schritten auf die Feiertage zugeht.

*Ich wünsche Ihnen, liebe Bürger, ein besinnliches Fest. Einen großen Päck mit Geschenken für Alt und Jung und vor allem Gesundheit.*

Meinen Gemeindevertretern danke ich für die gute Zusammenarbeit und dafür, dass ihr mir den Rücken freihaltet. Da kann man schon mal eine große Lippe riskieren. Sagt einen Dank an eure Familien. Bleibt so wie bisher und vor allem gesund.

Wir sehen uns so bald wie möglich.

Hans-Hubert Schulze  
Euer Bürgermeister



## Wetterzeube



### Weihnachtsgrüße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Jahr geht zu Ende, Weihnachten steht vor der Tür und der Jahreswechsel wird uns viele neue Überraschungen bringen.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen und allen Bürgerinnen und Bürgern Dank sagen, die an der Gestaltung des Alltages in der Gemeinde Wetterzeube - auch unter Corona - Bedingungen - aktiv Anteil genommen haben.

Auch unseren vielen Vereinen mit ihren Mitgliedern, den freiwilligen Feuerwehren in den drei Ortsteilen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde gilt mein besonderer Dank.



*Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen angenehmen Rutsch ins neue Jahr wünschen Ihnen, der Gemeinderat und ich als Bürgermeister.*



Bleiben oder werden Sie gesund.

F. Jacob  
Bürgermeister

### Wohnungsvermietungen

06722 Wetterzeube/OT Haynsburg, **Gebind 17**, 1. OG links-rechts, Ein-Raum-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, E-Boiler, Ölheizung, Wohnungsgröße: 30 m<sup>2</sup>. Die Kaltmiete beträgt 139,50 € (4,65 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten. (Kaution: zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube/OT Goßra, **Goßraer Forststraße 35 bis 37**, Drei-Raum-Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, Kellerraum, Ölheizung, Wohnungsgröße: 57 m<sup>2</sup>. Die Kaltmiete beträgt zwischen 250,00 € und 280,00 € zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten. (Kaution: zwei Monatskaltmieten)

06722 Wetterzeube/OT Goßra, **An der Försterei 10**, 1. OG rechts, Drei-Raum-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad/IWC, Flur, E-Boiler, Gasheizung, Wohnungsgröße: 87 m<sup>2</sup>. Die Kaltmiete beträgt 333,21 € (3,83 €/m<sup>2</sup>) zuzüglich Betriebskosten und Heizkosten. (Kaution: zwei Monatskaltmieten)

Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Liegenschaften, Frau Fiedler, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Tel. 034425 414-24 oder an die Gemeinde Wetterzeube, Frau Hansen, Schulstraße 12, 06722 Wetterzeube, Tel. 036696 22 22 5



### Kindersport beim SV Wetterzeube

Nach langer Zeit des Stillstands gibt es seit dem 25.11.2021 wieder ein regelmäßiges Sportangebot für unsere Kleinsten beim SV Wetterzeube. Das Angebot richtet sich vorrangig an Jungen und Mädchen im Alter von 6 – 11 Jahren. Unser Ziel ist es, den Kindern auf spielerische Weise verschiedene Sportarten näher zu bringen und ihnen so eine breitgefächerte Grundlagenausbildung zu ermöglichen. Im Vordergrund steht hierbei der langfristige Spaß am Sport und an der Bewegung. Ein faires Miteinander, soziale Interaktion sowie das Umgehen mit Gewinnen und Verlieren sind ebenfalls fester Bestandteil des geplanten Konzepts. Mit steigendem Alter werden die drei thematischen Schwerpunkte Ballsport, Geräteturnen und Leichtathletik zunehmend sportartenspezifischer erlernt und trainiert.

Wo: Turnhalle Wetterzeube  
(Schulstr. 12, 06722 Wetterzeube)

Wann: Donnerstag, 16:00 – 16:45 Uhr  
AK 1 (6 – 8 Jahre)  
Donnerstag, 17:00 – 18:00 Uhr  
AK 2 (9 – 11 Jahre)

Wir haben dein Interesse geweckt? Dann melde dich an, komm zum Schnuppern vorbei und bewege dich gemeinsam mit uns, getreu dem Motto „**Sport macht Spaß!**“ Für weitere Informationen oder Rückfragen aller Art meldet euch bei uns unter [info@sv-wetterzeube.de](mailto:info@sv-wetterzeube.de) oder schaut auf unserer Internetseite <https://svwetterzeube.jimdo.com/> vorbei.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

[epaper.wittich.de/2593](http://epaper.wittich.de/2593)



# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

27. Jahrgang, Mittwoch, den 22. Dezember 2021, Nummer 12

**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

## Amtlicher Teil

### Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



#### Sitzungsplan der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

**Mittwoch, 26.01.2022** Sitzung des Bauausschusses der VerbGem 18:30 Uhr

**Donnerstag, 27.01.2022** Sitzung des Innenausschusses der VerbGem 18:30 Uhr

im Sitzungssaal\* der Verbandsgemeinde, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

\*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

#### Bekanntmachung gemäß § 9 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA)

**Bekanntmachung der Satzung vom 16.11.2021 der Gemeinde Droyßig zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig – Ortskern/Schloßanlage“ (Sanierungssatzung „Droyßig – Ortskern/Schloßanlage“)**

Aufgrund des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100) und § 162 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) hat der Gemeinderat Droyßig in seiner Sitzung vom 16.11.2021 folgende Satzung beschlossen:

##### § 1

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig – Ortskern/Schloßanlage“ (Sanierungssatzung „Droyßig – Ortskern/Schloßanlage“) vom 25. September 1996 wird zum 31.12.2021 aufgehoben.

##### § 2

Der räumliche Geltungsbereich dieser Aufhebungssatzung ist im Lageplan als Anlage 1 zu dieser Satzung dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

##### § 3

Die Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Droyßig, den 06.12.2021

E. Billing  
Bürgermeisterin

### Droyßig



#### Sitzungstermin des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Droyßig findet

**am Donnerstag, dem 20.01.2022 um 19:00 Uhr in der ehem. Gaststätte „Dorfkrug“,**

**\*Dorfstraße 42, 06722 Droyßig OT Weißenborn** statt.

\*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde

Sprechstunden der Bürgermeisterin immer dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr in Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig, Telefon: 034425 27575

**Das Gemeindebüro der Gemeinde Droyßig, Markt 6b, 06722 Droyßig** ist vom 23.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger – Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Telefon 034425 414 - 0

**Hinweise:**

Unbeachtlich sind nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, zustande gekommen, so ist diese Verletzung nach § 8 KVG LSA unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung

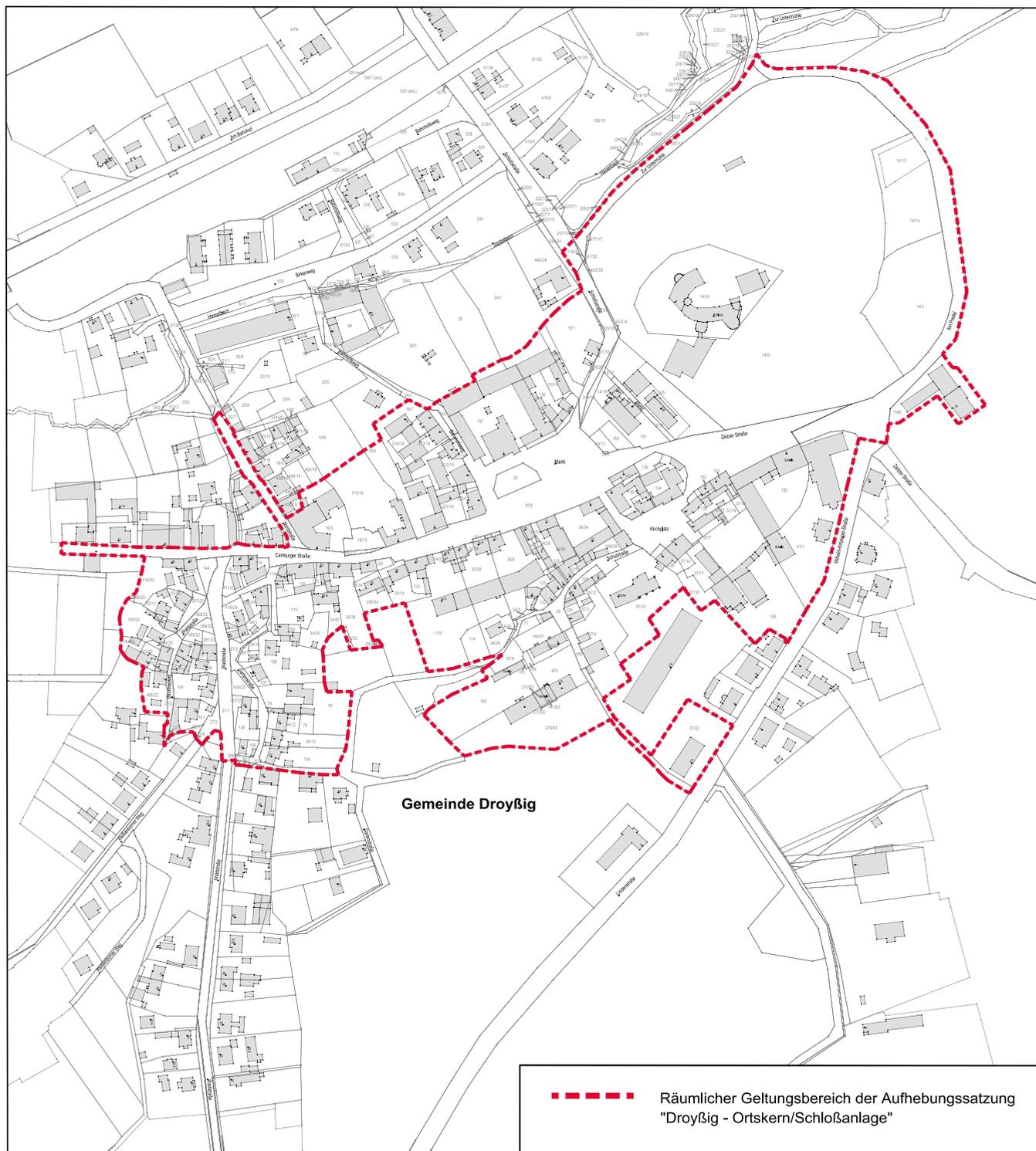
gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die einschlägigen Vorschriften können von jedermann in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter-Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig während der Dienststunden eingesehen werden:

montags: 13:00 Uhr - 15:00 Uhr,  
 dienstags: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr,  
 donnerstags: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr  
 sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel.: 034425 414-30).

**Anlage**

**zur Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig - Ortskern/Schloßanlage“**



## Bekanntmachung gemäß § 9 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA)

Bekanntmachung der Satzung vom 16.11.2021 der Gemeinde Droyßig zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig – Ortskern/Nördliche Schloßstraße“ (**Sanierungssatzung „Droyßig – Ortskern/Nördliche Schloßstraße“**)

Aufgrund des § 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Kommunalverfassungsgesetz - KVG LSA) vom 17. Juni 2014, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. März 2021 (GVBl. LSA S. 100) und § 162 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) hat der Gemeinderat Droyßig in seiner Sitzung vom 16.11.2021 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig – Ortskern/Nördliche Schloßstraße“ (Sanierungssatzung „Droyßig – Ortskern/Nördliche Schloßstraße“) vom 21. September 2005 wird zum 31.12.2021 aufgehoben.

### § 2

Der räumliche Geltungsbereich dieser Aufhebungssatzung ist im Lageplan als Anlage 1 zu dieser Satzung dargestellt. Die Anlage ist Bestandteil dieser Satzung.

### § 3

Die Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Droyßig, den 06.12.2021



E. Billing  
Bürgermeisterin

### Hinweise:

Unbeachtlich sind nach § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, zustande gekommen, so ist diese Verletzung nach § 8 KVG LSA unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die einschlägigen Vorschriften können von jedermann in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter-Forst, Zeitzer Straße 15 in 06722 Droyßig während der Dienststunden eingesehen werden:

montags: 13:00 - 15:00 Uhr,  
dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr,  
donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr  
sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Tel.: 034425 414-30).

#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter-Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter-Forst,

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindebürgermeister Herr Kraneis

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig

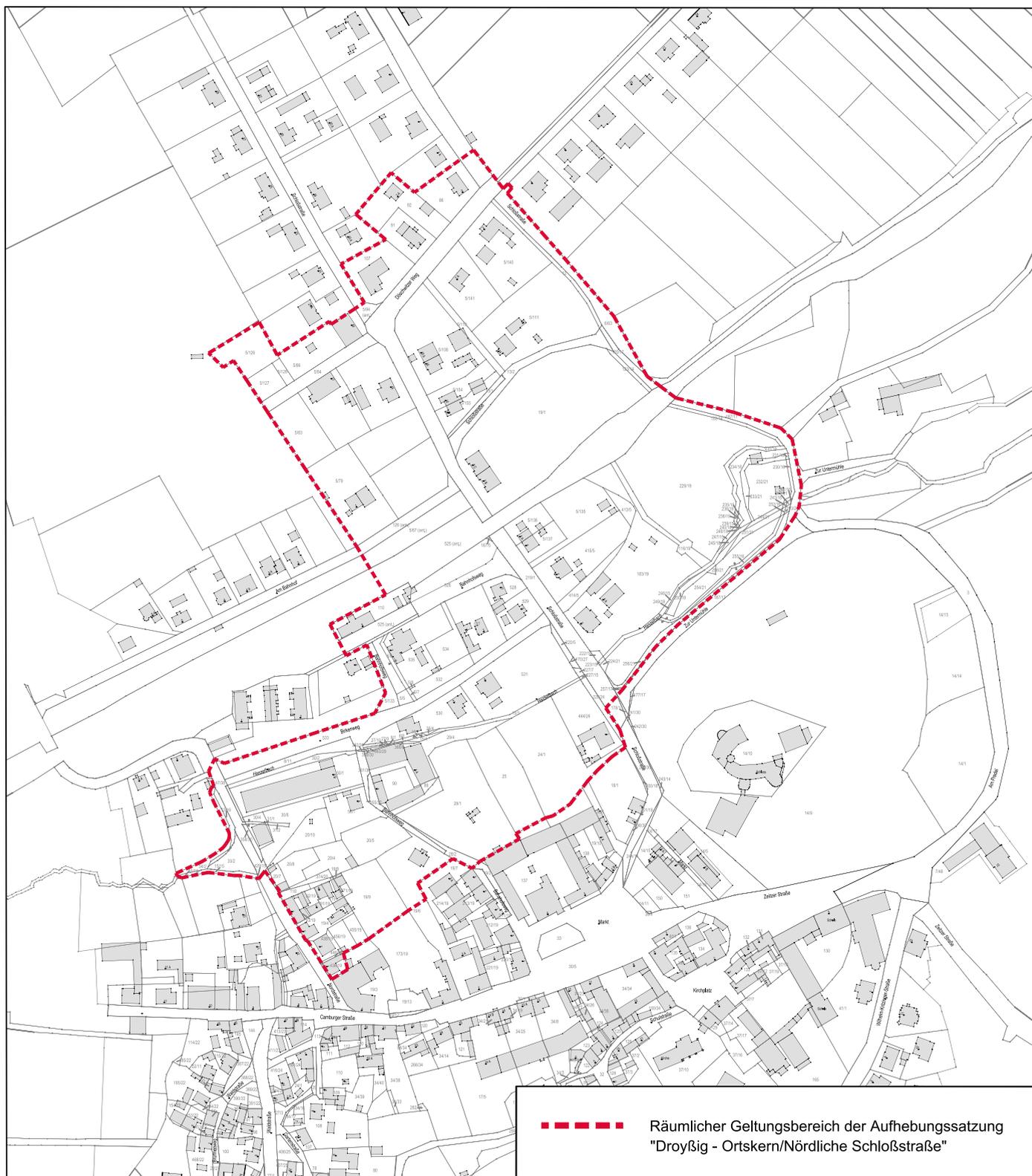
SB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock

Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187, E-Mail [info@vgem-dzf.de](mailto:info@vgem-dzf.de), Internet: [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeiter-Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Anlage**  
**zur Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Droyßig - Ortskern/Nördliche Schloßstraße“**



## Gutenborn



### Sitzungsplan des Gemeinderates Gutenborn

Die nächste Gemeinderatssitzung der Gemeinde Gutenborn findet am Dienstag, **18.01.2022 um 18:30 Uhr** im Gemeindezentrum Droßdorf statt.

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters:

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung - Telefon: 03441 718793



#### *Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf*

**Am Donnerstag, dem 03. Februar 2022, 18 Uhr findet in der Gaststätte Bergisdorf die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bergisdorf für 19/20 und 20/21 statt.**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 2.a. sofern Anwesend, Pachtinteressenten als Gäste zulassen
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenwarts
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss über die Auszahlung der Jagdpacht
10. Diskussion zum aktuellen Jagdpachtvertrag (Endert zum 31.03.22)
11. Abstimmung über die Fortführung des bestehenden Jagdpachtvertrages, Änderungen oder Neugestaltung.
12. Entscheidung weitere Vorgehensweise und Termin Pachtvertrag.

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Bergisdorf sind zu dieser Mitgliederversammlung herzlich eingeladen, ebenso wie potentielle Pachtinteressenten.

*gez. Kämpfe  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*

## Kretzschau



### Sitzungstermin des Gemeinderates Kretzschau

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kretzschau findet am **09.02.2022 um 19:00 Uhr** im Vereins- und Bürgerhaus in Gladitz, Luckenauer Straße 48 in 06712 Kretzschau OT Gladitz\* statt.

\*Bitte beachten Sie die Aushänge in der Gemeinde.

### Öffnungszeiten über den Jahreswechsel

Das Büro der Gemeinde Kretzschau bleibt vom 22.12.2021 bis 07.01.2022 geschlossen.

Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit in dringenden Angelegenheiten an das Verwaltungsamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst unter der Telefon-Nr. 034425 414-0.

## Schnaudertal



### Sitzungstermin

Die Sitzung des Gemeinderates Schnaudertal entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Gemeinde Schnaudertal.

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindebüro Wittgendorf, Gartenstraße 30 oder nach Vereinbarung unter Telefon: 034423 21274.

## Wetterzeube



### Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am

**Montag, dem 31. Januar 2022 um 19.00 Uhr**  
im **Dorfgemeinschaftshaus in Wetterzeube,**  
**Schulstraße 12**

statt.

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

*Der Bürgermeister*

### Die Jagdgenossenschaft Haynsburg/Breitenbach informiert

Die Auszahlung der Jagdpacht erfolgt im ersten Quartal 2022. Ein genauer Termin wird Ihnen noch bekannt gegeben.

*gez. Heinrich  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*